

Abonnementpreis Viertel 47/8, Halbjahr 9 3/4, ein Jahr 18 1/2. Durch die Post bezogen 6 Pf. pro Nummer 30 Pf. Belegexemplar 10 Pf. ...

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr. Redaction und Expedition Johannsplatz 38.

Annahme der für die nächste Woche bestimmten Nummern an Wochentagen bis 1 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Feiertagen früh bis 10 1/2 Uhr.

Bekanntmachung.

In der Nähe von Schönbach im Kreis Torgau ist der Coloradkäfer angetreten, und es wird deshalb in Gemäßheit an uns ergangener Verordnung der Königl. Kreisauptmannschaft Folgendes hierdurch verfügt:

- 1) Jeder, welcher im hiesigen Stadtbezirk Kartoffeln baut, hat die damit bestellten Flächen sofort genau zu durchsuchen und diese Durchsuchung bis auf Weiteres mindestens zwei Mal wöchentlich zu wiederholen.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Unter Bezeichnung auf unsere Bekanntmachung vom 30. vorigen Monats werden die hiesigen Steuerpflichtigen aufgefordert, die am 1. August n. e. mit 2 Pfennigen von jeder Steuer einheit fällig gewesene Grundsteuer nebst den sädtischen Abgaben an 2 1/2 Pfennigen von jeder Steuer einheit an die Stadt-Steuer-Einnahme allhier unterweit abzuführen.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

An unserer höheren Bürgerschule für Mädchen ist zum 1. October d. J. die mit 3000 A Jahresgehalt dotirte Stelle des zweiten Lehrers für neuere Sprachen durch einen akademisch gebildeten Lehrer, welcher die erforderliche facultas durch eine (öffentliche) Prüfung nachzuweisen vermag, zu besetzen.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Leipzig, 13. August. Die ultramontane Presse fährt fort, sich in häßlicher Weise mit dem Sedanfest zu beschäftigen. Sie behauptet, das Sedanfest sei zu einem kulturkampfbewussten Parteimänöver geworden.

quenz zweifelsohner militärischer Entscheidungen sein, als sie heute vorliegen. Aber auch die russische Presse weist die Annahme, daß eine etwaige Gelegenheit der Porte zum Friedensschlusse etwa auf Grundlage der administrativen Autonomie Bulgariens unter christlichen Gouverneuren einer entgegenkommenden Haltung Russlands begegnen würde, mit Entschiedenheit zurück.

Der Herzog Decazes hat sich nach Arcachon und Bordeaux begeben. — Die Adresse des Warschall-Präsidenten nach Caen und Cherbourg ist am 16. d. festgesetzt.

Das Bestehen des Papstes ist in der letzten Zeit ein vortreffliches gewesen. Die wahrhaft tropische Hitze, die jetzt in Rom herrscht, hat schließlich doch wieder die gewöhnliche günstige Wirkung auf seinen Organismus geübt.

Eine Abtheilung der unter Sultan Pascha stehenden Truppen ist in den Balkanpaß Selimino-Mararets eingedrungen, um über Gadrowa gegen Timowa vorzutücken.

Das Konstantinopel wird gemeldet: Seitens der griechischen Regierung sind 6 Batterien Krupp'scher Geschütze und 16,000 Stuk Interlader angeliefert worden; die letzteren sind bereits in Griechenland eingetroffen.

Der Reichsminister des auswärtigen Amtes, Staatsminister v. Bülow, ist mit Ablauf des von dem Kaiser ihm bewilligten Urlaubs nach Berlin zurückgekehrt und hat die Geschäfte wieder übernommen.

Die offiziöse „Wiener Abendpost“ bespricht die Friedensgerüchte und deren Grundlosigkeit. „Während man auf dem Kriegsschauplatz“, sagt das halbamtliche Blatt, „einem neuen und wahr-

Vom deutschen Feuerwehrtag.

I. — r. Stuttgart, 12. August. Von Deutschlands Feuerwehren sind in diesen Tagen Tausende ihrer Mitglieder in der schönen Hauptstadt Schwabens versammelt, um bei frühlichem Feste und erusther Betätigung sich am eigenen Werke zu freuen,

dessen inneren und äußeren Aufbau zu fördern und sich selbst im gegenseitigen Austausch der gemachten Erfahrungen mit den Kameraden von nah und fern zu vervollkommen.

Die Kuppeln des Festes, Herrschin, und anschließend auch während der übrigen Tage anbauern wird. Auf nur wenigen Gebieten des öffentlichen Gemeinwesens ist man im letzten Jahrzehnt so rüstig vorwärts geschritten, wie innerhalb des Reiches der Feuerlösch-Organisation.

Der Festtag verbanden ist und deren wir später, da sie in der That ein sehr erstrebliches und beachtenswertes Bild von dem Leistungen unserer deutschen Industrie giebt, noch eingehender gedenken werden, weil für manche Feuerwehren in Bezug auf ihre Einrichtungen und Hilfsmittel von großem praktischen Werthe sein.

Die sächsischen Feuerwehren sind auf dem Feuerwehrtag sehr zahlreich vertreten und zeichnen sich im Ganzen durch kleinstmögliche Uniformierung aus. Die Commandanten der Feuerwehren der größeren sächsischen Städte, wie Leipzig, Dresden, Chemnitz, Zwickau, Plauen etc., sind sämtlich anwesend.

Ob Jude, Türke, Heide, Christ, Das Alles steht „Schuppe“ ist, Ob orthodox, ob liberal, Ob conservativ, ob radical, Das macht uns Allen keine Quäl, Die Feuerwehrt ist überall.

Der Empfang der Festgäste bei ihrem Eintreffen in dem Stuttgarter Bahnhof war überaus herzlich. Sie wurden, unter Vorantritt eines Militär-corps, von den Mitgliedern des Festauschusses nach dessen Bureau geleitet, nahmen hier Wohnungskarten und verglichen in Empfang und begaben sich sodann unter der sicheren Führung von Schulknaben, welche dabei den größten Eifer an den Tag legten, in die Quartiere.

Vaudeville-Theater.

Dienstag, den 14. August. Auf Verlangen: Der rotte Kugler. Balletpöffe mit Gesang... J. Dressler, Director.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhalterischen Bahn: A. Nach Berlin 4. 15. fr. ... B. Nach Magdeburg via Jerich. 4. 15. fr. ... C. Dampfwagen-Verkehr zwischen Berlin und Magdeburg...

Kauf der Dampfwagen auf der Berlin-Anhalterischen Bahn: A. Von Berlin 8. 45. fr. ... B. Von Berlin nach Jerich. 8. 15. fr. ... C. Von Berlin nach Magdeburg...

Der unterzeichnete Stadtgemeinderath beabsichtigt, nachdem der jetzige Inhaber seinen Rücktritt erklärt hat, womöglich zum 1. September d. J. die Stelle des Sparcassenbuchhalters und gleichzeitigen Stadtkassenerziehers wieder zu besetzen...

Auction. Heute 9 Uhr Auction Brühl Nr. 85, 3 Schwanen. Moritz Fuchs, Auctionator. Berlin. (H. 39473.) Die Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.) emittirt auf Grund ihres staatlich genehmigten Statuts...

der Kaiser Wilhelmstraße in der Nacht vom 8./9. d. M. 13) vier Flaschen Rothwein, zwei Stück Butter und einige Gurken aus einem Keller in Nr. 3 der Lindenstraße am 9. d. M. 14) ein dunkelblauer Winterpaletot, mit zwei Reihen Knöpfen, Sammetkrage, Vorderreiffassung...

Das Polizeikommando der Stadt Leipzig. Dr. Ribbet. Knechtel. Leipzig, am 13. August 1877.

Handelsgericht Leipzig. Eingetragen: Firma Julius Pässe, Tauscher Straße 4, Inhaber Dr. Carl Aug. Julius Pässe hier.

Bezirksgericht Leipzig. Grundstücks-Versteigerungen. Am 5. Septbr. die zur Concurdmasse des Kaufmanns Job. Bernh. Seger u. des Bauunternehmers Friedrich Schmidt hier gehörigen Grundstücke a. das Hausgrundstück Südstraße 12, Lage 76 500 L. b. der an der Rollkiste gelegene Bauplatz, Lage 23 300 L.

Bekanntmachung. Der unterzeichnete Stadtgemeinderath beabsichtigt, nachdem der jetzige Inhaber seinen Rücktritt erklärt hat, womöglich zum 1. September d. J. die Stelle des Sparcassenbuchhalters und gleichzeitigen Stadtkassenerziehers wieder zu besetzen...

Versteigerung. Donnerstag den 16. August d. J. Vormittags 10 Uhr sollen auf der leeren Baustelle des städtischen Grundstücks Peterssteinweg 56 einige hölzerne Etagen-Treppen und mehrere Häuser alten Bauholzes gegen sofortige Barzahlung an den Meistbietenden durch mich versteigert werden. Leipzig, den 11. August 1877. Dr. Emil Wendler sr.

Auction. Heute 9 Uhr Auction Brühl Nr. 85, 3 Schwanen. Moritz Fuchs, Auctionator. Berlin. (H. 39473.) Die Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.) emittirt auf Grund ihres staatlich genehmigten Statuts...

Berlin-Anhaltische Eisenbahn. In unserem Local-Verkehr zwischen Berlin einerseits und Halle, Leipzig und Nordhausen andererseits kommen vom 6. d. Mts. ab für Güter der Normalklasse, sowie bei Halle und Leipzig auch für Güter der Klasse II. nachstehende ermäßigte Sätze in Anwendung: Berlin-Halle 1,32 L. pro 100 Kgr., Leipzig 1,33 L. pro 100 Kgr., Nordhausen 1,78 L. pro 100 Kgr. Werden Güter der Klasse I. in Wagenladungen von 5000 resp. 10,000 Kgr. aufgegeben, so können pro 100 Kgr. zur Erhebung: bei 5000 Kgr. bei 10,000 Kgr. Berlin-Halle 1,37 L. 1,09 L. Leipzig 1,37 L. 1,10 L. Nordhausen 1,27 L. 1,06 L. Diese Wagenladungssätze werden außer für Güter der Klasse I. auch in Anwendung gebracht, wenn Wagenladungen von 5000 resp. 10,000 Kgr. aus Gütern mehrerer Stützpunktklassen (I., II. oder A.) zusammengestellt werden, sowie für Wagenladungen von Gütern der Klassen II. oder A. allein, soweit die bisherigen Sätze theurer sind. Berlin, den 4. August 1877. Die Direction.

Chronik der Stadt Leipzig und ihrer Umgebung. Aus den besten Quellen vollständig zusammengestellt von Otto Moser. Das Werk erscheint in ca. 15 Heften. Jeder Heft 50 Pf. - Man abonniert nur durch unsere Reisenden und direct durch die Expedition der Chronik, Thaltstraße Nr. 12, part. links. Jährliche Zeitung 1877 II. Quartal (Beginn des russ.-türk. Krieges) enth. für nur 4 L. statt 6 L. bei P. Ehrlich, Schillerstraße.

Kartoffelkäfer. Broschüre des preuß. landwirthschaftl. Ministeriums, mit Abbildung in Farben und a 50 J. Nachbildung in Glaskäfen von Gebr. Stillwerk in Cöln à 1 L. Hugo Voigt, Nürnberger Straße 43.

Etiquetten in großer Auswahl empfiehlt Robert Koppisch, Reichstr. 12 u. Schützenstraße 20/21. NB. Extralorten rasch u. billig.

Loose à 5 Mark zur Albert-Vereins-Lotterie in Dresden sind zu haben Universitätsstraße Nr. 20 bei Franz Ohme.

Lotterie des Albert-Vereins. Lose à 5 L. empfiehlt August Kind. R. B. 278.) Nur noch 2 Ziehungen haben die Z. Z. Osterr. 1839er Staats-Loose. Am 1. Juni in der Serie gezogene Loose, auf welche am 1. September 1877 unbedingt Treffer entfallen müssen, verkaufen wir, so lange unser Vorrath reicht: Ein ganzes 1839er Staats-Lose 1550 Ein Fünftel 305 Ein Halbes von letzterem 160 Ein Viertel 80 Ein Zehntel 40 Ein Zwanzigstel 21 Haupttreffer 280.000 fl. 560.000 L.

NYITRAI & Co., Wien, Rarntnerstraße 16, eiserne Saub. 24 bis auf einige Wochen vertrieht. Zahnarzt Dr. Habe. Dr. med. C. Reinhard von der Reise zurück. Son der Reise zurück Dr. med. G. A. Brückner. Pimpfung: Dienstag u. Donnerstag 4-5 Uhr. Buchhaltung, einj. u. dopp. buchh. Rechnen u. Corresp. u. gründl. gelehrt Nürnberger Str. 1, I. links.

Zahnarzt Dr. Freisleben. Grimma'scher Steinweg Nr. 47. Wer eine Anzeige hier oder auswärs veröffentlichen will, der ersucht bitte, Zeit und Geld (Perse), wenn er damit die Annoncen-Bureau von Hausmannstein & Poppe in Leipzig, Planischer Platz No. 6, und Halle'sche Straße No. 11, I. Etage, besucht, dementsprechend ein Geschäft mit der Zeitungs-Annoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

Sehrcurse in einj. u. dopp. Buchhaltung f. Baaren, Bank, Fabric. u. gewerbli. Geschäfte, Buchhandel, Oekonomie (Tracret, Brenner, Piegeler, Röhren u.) 1 monatl. Course, sowie Currechnen, Correspondenz, Orthographie, Buchf. u. Schön schreiben (auch Damen Course) bei Julius Gauschild, Blücherstraße 15, II. Buchhaltung, kaufm. Rechnen u. Corresp. w. gründl. gelehrt Nürnberger Str. 1, I. links.

Unterriecht sowohl im classischen als modernen Clavier Spiel, verb. mit Harmonielehre. Ausbildung in kürzester Zeit. Richtige Anleitung schieles vom Blatt und auswendig zu spielen, sowie zu moduliren in 10 Lectionen. Nach neuer Methode Unterricht Erwachsener jeden Alters im Clavierspiel leichteren Genres in 30-40 Lectionen.

H. Kumpf, Humboldtstraße 25. Juristischer Vorbereitungs-Cursus. Ein Student der Rechte, in höheren Semestern, beabsichtigt für Solche, d. i. d. jurist. Studium widmen wollen, während d. Ferien einen Cursus zur Einführung in das Studium der Staats- und Rechtswissenschaft zu halten. Zu sprechen täglich Vorm. v. 9-12; Nachm. 2-4 Uhr Emilienstraße Nr. 21, III.

Ein j. Mann, der sich auf das Einj.-Examen vorbereitet, sucht einen Lehrer zum Französl. und Engl. u., möglichst in der Nähe des Blücherplatzes Offerten mit Preis sub C. W. 18 postlagernd Hauptpost.

Sefangs- und Clavierunterricht wird ertheilt Sternwartenstraße Nr. 14 b, III.

Reit-Unterricht zu jeder Zeit, auch Abends, wird ertheilt Reitbahn Seemanns Garten.

Damen wird das Schneidern Magnehen u. Zuschneiden gründl. u. sicher in 4-8 Wochen gelehrt Promadenstr. 6B, III., neben d. Apotheke.

Zahnarzt Dr. Freisleben. Grimma'scher Steinweg Nr. 47.

Wer eine Anzeige hier oder auswärs veröffentlichen will, der ersucht bitte, Zeit und Geld (Perse), wenn er damit die Annoncen-Bureau von Hausmannstein & Poppe in Leipzig, Planischer Platz No. 6, und Halle'sche Straße No. 11, I. Etage, besucht, dementsprechend ein Geschäft mit der Zeitungs-Annoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

W. Liebsch, Maler, Radirer u. Firmen-schreiber Canalstraße Nr. 6, parterre.

Wänder werden jeden Tag nach d. Pothaus verfertigt, größte Vertheilung. Emilienstr. 21, II. r.

Zöpfe v. 75 J an, Paffen 50 J, Uhr u. Arm-bänder etc. eleg. gefert. Colonnadenstrasse 2, I. Schöne Zöpfe für 5 L. verkauft.

Haararbeiten billig,öpfe von 75 Pfg an werden gefertigt Gaisstraße Nr. 3, I. Etage, dicht am Markt. NB. Vormals Café national 3. St.

Eingeeibte Friseur v. ausw. wünscht noch einige Damen im Abonnement wie auf Extra-Frisuren. Werthe Adr. erbeten Stadter-Passage, Gemälde 27.

Haararbeit jeder Art wird billigst gefertigt bei G. Rüdinger, Friseur, Raschmarkt, Rathhaus. Dasselbst werden Haare gelauft.

Herrnkleider werden eleg. gefertigt, modernisiert, gerollt u. rep. Schrödergäßchen 11.

Kleider, Säubchen u. dergl. werden schön geplättet in und außer dem Hause, auch wird Tapissier- und Hütelarbeit billig gefertigt Bayrische Straße 10, Hof II. l. bei Bernstein.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publicum als Herren- und Damen-Schneidm. Wilh. Kirsche, Petersstr. 42, 4. Etage rechts, Vorderhaus.

Oberhemden, Damen-, Kinder-, Bettwäsche wird schön und sauber gemäß Zeitschnurfr. 78, III. v.

Wäscheerei sowie Wäschebrennen wird gefertigt Tauscher Straße Nr. 25 im Hofe 3 Tr.

Eine Frau aus dem Erzgebirge empfiehlt sich im Tüll-Stoffen Kopfplaz Nr. 10, 3. Etage.

Pilsse wird schön u. schnell gepresst, à Meter 5 J, auch gekümmert Gerichweg Nr. 2, 1. Et.

Plisse gelegt u. gefertigt Neumarkt 19, D. III. mit Maschine gelegt à R. 5 J, alle Arten Plisse Nähmaschinenarb. angen. Wiesenstr. 15 II.

Wäsche wird echl, schön u. schnell gefertigt. Gothisch à Dp. 8 J. Petersstr. 21, 3 Tr.

Eine Frau sucht Wäsche zum waschen u. plätten. Brandvorwerkstraße Nr. 1, 4. Etage, links.

Wäsche wird fein u. sauber gewaschen und geblättet. Gef. Adressen bittet man Markt Nr. 17 (Rönigsplatz), Hof, Gemälde Nr. 5 in der Bier-Niederlage niederzulegen. Auch ertheilt man daselbst nähere Auskunft. (R. B. 219.)

Tüll-Gardinen werden gewaschen u. gepfannt und wie neu hergestellt Bräderstraße 14 parterre.

Eine ordentl. Waschfrau vom Lande sucht noch Wäsche zu waschen und zu bleichen. Adressen in Leipzig, Schumachergäßchen 5, 1 Tr. niederzul.

Eine Waschfrau vom Lande sucht Wäsche zu waschen und plätten. Adr. bittet man niederzulegen Akerbachs Hof, Gemälde 72

Eine Frau vom Lande sucht Wäsche zum Waschen und Bleichen. Adressen erbeten Gerberstraße Nr. 20 im Delicateffengeschäft.

Sucht Wäsche zu waschen auf Land. Adr. ei Herrn Brommer, Merseburger Hof 3 Tr.

Jacobi's Fensterputz-Apparate,

empfohlen durch die „Münchener Zeitung“, hält auf Lager das Wirthschafts-Magazin von Paul Buchsch, Grimma'sche Straße 12.

Jagd-Verpachtung.
Die Jagdmarkung in der Hieser Rogschbar, welche letztere 353 Ader enthält, soll Freitag, den 31. August d. J., Nachmittags 3 Uhr im Gasthause zum „Goldnen Löwen“ daselbst, auf die Zeit vom 1. September 1877 bis dahin 1883, unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden.
Rogschbar, den 13. August 1877. **Eduard Gerß, Jagdborstand.**

„Friedrich Wilhelm“ Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Grundcapital	Reichsmark 3,000,000
Reserven am Schluß des Jahres 1876	4,071,000
Versicherungsbestand am Schluß des Jahres 1876	39,816,000
Beschwerte Renten	78,730
Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1876 bezahlte Versicherungs-Summen	3,500,000

Die Gesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewünschten Formen gegen mäßige und feste Prämien ab, insbesondere:
Versicherungen auf den Todesfall, Leibrenten- und Pension-Versicherungen, Altersvorsorgungs- und Aussteuer-Versicherungen.
Prospecte und Antragsformulare werden unentgeltlich verabreicht, auch sonstige Auskunft gern ertheilt.

im Geschäftslocale der Gesellschaft zu Berlin, Gr. Friedrichstr. 203, sowie von allen Vertretern der Gesellschaft.
Berlin, im Mai 1877.

Die Direction. Dr. Langheinrich.

Versicherungsanträge nimmt entgegen und jede gewünschte Auskunft ertheilt
der Generalbevollmächtigte für das Königreich Sachsen u. Herzogthum Altenburg.
Leopold Marx, Leipzig.
Büreau: Posthofgasse Nr. 2, 1. Etage.

Höhere Fachschule der Residenzstadt Sondershausen
für Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen Beginn des Semesters am 10. October. Programm gratis und franco durch den Oberbürgermeister oder den Director
Maschinentechniker und **Bautechniker.**
Rath **Lau** oder **Rathke.**

Der Königtranf,

die segensbringendste Erfindung dieses Jahrhunderts.
Diese schnell zur Weltbekanntheit gelangte, sehr complicirte, mit vielen Gesundheitspflanzen bereicherte Limonade ist sowohl eine Specialität, als auch ein sehr bedeutender Consumartikel. Sie ist nichts weniger als Geheimmittel, wiewohl sie zu ihrem Wohlgeschmack außerordentliche gesund erhaltende und Krankheiten abwehrende und besitzende Eigenschaften treten. Obwohl größtes Labfal für alle Kranke und obwohl Erhalterin und Retterin von bereits Hunderttausenden allein in Deutschland, adert das Extract, aus dem sie durch Mischung mit Wasser hergestellt wird, doch im feine Apothekel! — Wo Epidemien beginnen, werden sie erstickt, sobald auch die Gesunden den Königtranf genießen, weil die Ausdehnungsstoffe schnell ausgeschieden werden, — was sich am auffallendsten bei den Blattern zeigt: denn ausbrechende Pocken verschwinden über Nacht und ausgebrochene fallen schnell zusammen und trocknen schnell ab, ohne je Narben zu hinterlassen! weil die Lüftung des Organismus eine schnelle ist; und zwar ist's die Natur selbst, die diesen Lüftungsvorgang mit Hilfe der zahlreichen Gesundheitsstoffe, die den Königtranf bilden (darum so genannt), an sich vollzieht, sogar bei Milzbrand- und Tollwuthvergiftung! — Diese Limonade ist so Hitze, Entzündung, Fieber lösend, daß sie auch Mundfieber verhindert oder aufhebt (daher heilen auch die größten Wunden fast ohne Schmerzen! und den Brand sogar in den Knochen löst, wenn sie reichlich mit ihm getränkt werden. Ganz wunderbare Hilfe bringt sie oft bei **Wassersucht** und **Distheritis**, bei plötzlicher **Erblindung** und bei **Herz- und Augenleiden**. (Sie bildet den Gegenfah zu dem sehr schädlichen Kaffee). — Bei der **Trichinose** wirkt sie Hitze und Entzündung lösend und den Patienten stützend und erhaltend, bis die Natur die Einkapselung der Trichinen vollbracht hat!

Hauptdepot des Königtranfs in Sachsen bei Herrn Theodor Pitzmann, kgl. sächs. Hoflieferant in Leipzig und in Dresden
(Ecke Neumarkt u. Schillerstraße) (Schloßstraße Nr. 12).
Die Flasche Extract (zu kaltem, warmem oder heißem Wasser) 1. 60 J.
Schutzmarke gegen Betrug: **Der Erfinder: Gesundheitsrath Karl Jacobi, Berlin.**

Liebig's Backmehl,

in einer Stunde „ohne Ofen“ einen Kuchen fit und fertig zu machen.
Liebig's Pudding-Pulver,
zur Herstellung eines Puddings in Mandeln, Vanille oder Chocolate.
Niederlagen bei **Gustav Markendorf und Otto Meissner & Co. in Leipzig.**

Grünler & Wendel,

1 Schützenstrasse. Schützenstrasse 1.
Eisenwaaren- und Werkzeug-Handlung.
Gut assortirtes Lager von Bauartikeln, Thür- und Fensterbeschlägen, Draht-Riften und Schrauben, Schlössern, Werkzeugen, Wirthschaftsartikeln u. s. w.
Billige Preise.

Blodruck-Apparat,

patentirt in Preußen, anderen deutschen Staaten und im Auslande.
Der Apparat wird durch Wasserleitung auf die einfachste Weise durch Drücken des Wasserhahns in Betrieb gesetzt. In ca. 4 Minuten ist derselbe hergestellt, um 1 Hectoliter Bier zu verzapfen.
Gleichmäßiger Druck von gereinigter und gefilterter Luft, große Reinlichkeit, geringe Unterhaltungskosten und Gefährlosigkeit sind Vorzüge des Apparats.
Nähere Auskunft durch Herrn Oscar Wittmann, Leipzig (Rothplatz Nr. 2).
E. Kallensee in Eisenach.

Wasser-Anlagen.

Prompte Bedienung. Permanentes Lager aller Gas- u. Wasserleitungs-Artikel.
Wass-Loiletten. Beste Einrichtung. Fontainen-Kassette. Beste Gummischläuche. Prima-Gartenstrahlen. Patent-Wasserfilter u. Kostenanschläge schnell und franco.

Haus-Telegraphen, Klempner-Arbeiten, Schlosser-Arbeiten.
Solide Ausführung. Beste Fabrikate. Billige Preise.
A. Helbig, F. W. Conrad, Nachf.
29. Johannesgasse 29. prompt und billig.

Broncirte Kupfer-Waaren:

Extract-Kaffeemaschinen, Eierlöcher, Eiersevice, Kochend, Spiritus-Kaffee, Rührer, Kaffeemühlen, Spirituslöffeln, Schnellheber, Benzollampfen, Schwung-Theekessel, Theekannen, Sahnenrührer, Zuckerboxen, Speisewärmer, Wärmflaschen, Handlächter, Nachtlichtgestelle, Kaffeefiltrirmaschinen, Vignetteservice, Kaffeesturz-Maschinen, Weinkühler, russische Theemaschinen, Kaffeesevice, Theebretter.
Neue Kosmos-Kaffee-Maschine mit Porzellan-Kanne; ferner als Specialität: Vollständige Küchen-Ausstattungen empfiehlt **Richard Schnabel, 7 Wintergartenstraße 7.**

Bettstellen, Waschtische, Bidets etc.

empfehlen billigst
Die erste Hohlisen-Möbel-Fabrik
von **Carl Schmidt, Leipzig,**
20. Grimma'sche Straße 20.

P. Buchold, Grimma'sche Straße 36,

gegenüber dem Neumarkt.
Neuheiten in Regen- u. Herbstmänteln
in den Preisen zu 15, 18, 20, 24, 30 bis 45 J.
Regenmäntel, neue dunkle Paletots und Gabelots zu 9, 10 und 12 J.
Beste decorirte Stoffe. Billigste Preise.
Umhänge und Paletots in schwarz und farbig von der Herbst- und Sommer-Saison sehr billig zu zurückgekauften Preisen.
Anfertigung von Confection und Hoben nach Maß.


Gardinen-Fabrik

von **Gustav Wieland,**
Leipzig, An der Wasserkunst 1 und Falkenstein i/B.
vis à vis Voigtländer's Milchgarten,
empfehlen ihre streng soliden Fabrikate in den neuesten Mustern zu wirklichen Fabrikpreisen im Einzelnen, infolge Ersparnis theurer Gewölbesinnes.
3/4 Zwirn-Gardinen à Stück 10 Ellen 11.
10/4 20 13.
Woll mit Tüll-Gardinen und echt engl. Tüll-Gardinen von den billigsten Qualitäten bis zu den feinsten.
NB. Auch werden 1/2 Stück = 20 Ellen, zu 2 Fenster passend, abgegeben.

Ausverkauf

der Concursmasse zu Tagespreisen.
Kleiderstoffe, Tischdecken, Steppröcke, Filzröcke, Taillentücher in verschiedenen Mustern.
Salzgässchen 3, Ecke der Reichstraße, Eing. Salzgässchen.

In der Fabrik der ehemaligen Chemnitzer Maschinenbau-Gesellschaft (Wäinich) sind reichhaltig zu verkaufen:
div. Materialvorräthe,
als: Eisenbleche, Kessel- und Bottichböden, Nieten, Schrauben, alte und neue Felten, Sicherheits- u. Absperr-Ventile, Säbne, Transmissionsröhren, Nuthguthteile, Walzen, Messing- u. Eisenbrakt, Messing- u. Eisenbraktgewebe, rohe schmiedeeiserne Planchen, Ketten, Gansgurt, gebrauchte Treibriemen, kleines Schlosser- u. Kesselfach-Werkzeug, Sieberei-Utenilien u. s. fern:
div. Maschinen und Apparate für Brauerei, gebrauchte Werkzeug-Maschinen in großer Anzahl, gebrauchte Dampfessel und Dampfmaschinen, sowie Modelle in großer Anzahl.
Kataloge der Werkzeug-Maschinen werden gratis abgegeben. (H. 32855 b.)
Anfragen nimmt entgegen **Justizrath Ulrich in Chemnitz.**
Derszu vier Bellagen.

No 2
 Leipzig,
 dem Franz
 Schatespec
 zusammenge
 artigkeit
 das dabei
 Ellm en r
 spiel ins
 sand. Da
 im Grund
 matrisire
 dagegen et
 ammaliger
 Referat
 bekannten
 sowohl die
 den Artbu
 als mußte
 Pri Eüm
 mit „groß
 äußerlich
 schmadoo
 und spott
 elegante
 wahre Lu
 und die
 tigen Ego
 Ebenso
 Salonbl
 Siegehe
 zens, son
 Situation
 Das
 anderer
 mal be
 seinem
 Element
 erfolge
 ganzen
 sympath
 Katharina
 sonderbar
 gerade be
 die, ihr
 sieder
 stehen, fl
 spanisch,
 Tracht u
 Zweifel
 Talentpro
 am eigene
 leitete
 äußerliche
 wanken,
 fünfjähr
 spiel hat
 Barleßen
 Jutpat u
 Für
 Ein er
 führung
 trerger
 F. G. No
 Maschine
 1 j
 zu die
 Eine
 Zu erf
 Schut
 werden
 dungen
 Straße
 abzuge
 Dr. m
 Hautkr
 fin
 Per
 beist g
 arzt, S
 Speci
 Berlin,
 Geschle
 wstän
 heid sic
 In
 erpielt
 H. A


Neues Theater.

Leipzig, 12. August. Die Lustspiele des gefragten Abends: „Wie bring' ich meine Aemsel zu 7?“ nach dem Französischen, und „Die Wirtspünstige“ von Shakespeare...

reich ganz modern Anlauf, brachte viele Pointen zu vollster Geltung, aber im Ganzen sah und hörte man fast des Shakespeareschen Kitzelns immer nur das Elmenreich'sche, dessen melodischer Tonfall gerade für den hauptsächlichsten Teil der Rolle, zur Darstellung der hysterischen Wildheit...

hatten, begann um 3 Uhr der Abmarsch. Der Zug, welcher von zwei Musikcorps angeführt wurde und namentlich wegen des reichen Schmuckes der Knaben einen höchst freundlichen Eindruck gewährte, bewegte sich durch die Reiterstraße, Körnerstraße, Brandenburgerstraße und auf dem Schleißer Wege nach dem festlich decorirten Schreiberplatz der Südvorstadt.

Kinderfest des südvorstädtischen Schreibervereins.

V-S Leipzig, 13. August. Vom besten Wetter begünstigt und unter großer Theilnahme feierte der Schreiberverein der Südvorstadt gestern sein Kinderfest.

allen Demen Dank aussprechen, die in irgend einer Weise sich um dasselbe verdient gemacht haben. Die anwesenden Gäste wurden sich sicher über die durch köpfige Pflanzenfülle und durch geschmackvolle Anlagen sich auszeichnenden Gärten gefreut haben.

Verschiedenes.

Borige Woche erhielten Carlstädter Buchhändler und eine große Anzahl Carlstädter junge Schiffschiffungen von in Deutschland verbotenen Schmähschriften gegen Bismarck; wir nennen darunter nur „Die neue Reichsglocke“ von dem Ehrenmann Gehlsen, sowie „Das kleine Buch vom großen Bismarck.“

Für Gewerbetreibende.

Ein erfahrener Kaufmann erbietet sich zur Führung der Bücher, Correspondenz u. unter strengster Discretion. Gef. Offert. unter Epistole F. G. No. 9 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-3 Nicolaisstr. 6, II

Geschlechts- und Hautkrankheiten finden bei mir selbst in den verzweifeltsten Fällen gründliche Heilung, auch brieflich. Pension. Leipzig, Al. Fleischergasse 18, I. F. Werner.

Geschlechtskrankheiten heilt gründlich A. Schermer, verpfl. Wundarzt, Specialist, Reutrichhof 20, 2. Etage.

Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipziger Str. 91, heilt brieflich Syphilis, Geschlechts- u. Hautkrankheiten, sowie Schwachzustände selbst in den hartnäckigsten Fällen mit heil. sicherem Erfolge.

In allen Kinderkrankheiten erzielt die vorzüglichsten Erfolge H. A. Holtzer, Lehrer der Naturheilkunde, Sternwartenstraße 15, 1. Etage.

Quintessenz. Unser Universal-Tolletten- u. Zimmerparfüm empfiehlt sich in Gläsern à 75 J und 1 L 50 J. für die Reise auch in Korbfässchen. Fr. Jung & Co., Grimma'sche Straße Nr. 38.

Wort: „Ihr habt das Gute so nahe!“ Spitzweg erich-Frucht-Saft, competent geprüft, allerhöchst sanctionirt; rühmlichst bekannt, sicheres, über allen Zweifel erhabenes, gewiss auch dankbares Mittel gegen Brust-, Hals- u. Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten, Katarrh u. c. Die Resultate sind überraschend! Mit Gebrauchsanweisung à Flacon 60, 100 und 150 J. Hauptniederlage für Leipzig und Umgegend bei Otto Flugbeil, Ranft Steinweg 11; Special-Depot in Gohlis: Friedr. Läger; Lindenau: Jul. Wiesebüchel; Neuschönefeld: Wilh. Thedus, und in der Fabrik von Paul Zahn, Dettelbach a/W. bei Würzburg.

Universal-Waschmittel HENKEL & CO AACHEN. Vollständiger Versuch für Alle. - Schwebel'sches Sodasalz ist ein sehr gutes Mittel. - Die Wäsche wird ohne Mühe rein und weiß gemacht. - Reinigung der Wäsche und Holzwerkzeuge. - Gleiches Resultat für die Milch gewinnend. - Proben zu geringem Preise gratis und franco. - Doppelt so vortheilhaft gemacht. General-Agent für Sachsen: Aug. Hermeyer, Chemnitz.

Großfrüchtige Erdbeerpflanzen sowie Milona pendula-Pflanzen sind zu haben bei F. Knoch, Bindmühlweg Nr. 4-5 und Carolinenstraße Nr. 22

Die Dampf-Seifen-Fabrik von M. Robert Gebler, Reudnitz-Leipzig, Ghaussertstraße Nr. 4, an der Pferdebahn gelegen, empfiehlt sämtliche Sorten Dampfseifen bei vorzüglichster Güte zu billigsten Preisen. En gros. En détail.

Der Coloradotäfer, Preis 50 J, empf. Carl Seyde, Markt 14

Nachbildung des Kartoffel- (Colorado-) Käfers von Gebr. Stollwerk in Rastbach à 1 L Linden-Apothek Weststraße Nr. 17

5 Minuten Aufenthalt erfordert das Besohlen mit den echten Patent-Gummisohlen und kosten mit Besohlen für Herren nur 2 bis 2 L 50 J, für Damen nur 1.75 bis 2 L, für Kinder nur 1.25 bis 1 L 50 J. Vorzüge! Außerordentliche Haltbarkeit und dadurch Ersparniß. Trockne und warme Füße, ohne die Ausdünstung zu schädigen. Sicher, bequem und festen Gang auch bei Eis und Schnee. Rasche und billige Herstellung. Besondere Annehmlichkeit für weiche Füße. Nur in dem Gummi-Waaren-Lager von D. Belmonte & Co. aus Hamburg. Nr. 37. Brühl Nr. 37.

Billard-Fabrik von A. Immisch in Leipzig, Brühl 1b, empfiehlt ihr großes Lager fertiger Billards, Offenbein-Kern-Bälle, Quenesieder und aller Billard-Utensilien billigst unter Garantie.

Kinderwagen empfiehlt zu billigsten Preisen und größter Auswahl die Kinderwagenfabrik von U. Geppert, Reudnitz, Kurze Straße 1, Ecke der Ghaussertstraße

Heinrich Barthol, Querstrasse 12. - Ecko Gellertstr.



Meubles-Magazin. Solide und dauerhaft gearbeitete Sophas von 45 Mark an.

Für Sarg-Magazine. Illustrierten Preis-Courant von Sargen versendet auf Wunsch franco Ernst A. Friedholm, Fabrik tonischer Reklagen, NW. Berlin, Lehrter Straße 16/17.

Specialität eleganter Kinder-Garderoben für Knaben und Mädchen bis zu 16 Jahren. Zum neu beginnenden Schulunterricht empfehle Schulanzüge für Knaben und Mädchen. P. S. Die Knabenanzüge sind von nur reinwollenem und decantirtem Stoff angefertigt, auch sind jedem Anzug Stoffreden beigelegt. O. Sussmann, Grimma'sche Straße Nr. 37.

Teimen- oder Diemen-Decken offeriren in verschiedenen Qualitäten in jeder Größe zu billigen Preisen (H. 33553) Tränkner & Wäcker, Mechanische Weberei, Leipzig.

Nähgarn.

Warenzeichen: Ein Bockskopf.

Brook's

Nähgarn mit Glanz und ohne Glanz, für Hand- und Maschinengebrauch. Auf folgenden Welt-Ausstellungen preisgekrönt:

London 1851 die eins. Preis-Medaille, Paris 1855 die eins. Preis-Med. I. Cl., London 1863 eine Ehren-Medaille, Wien 1873 das eins. Ehren-Diplom, Philadelphia 1876 Medaille u. Diplom. Durch alle bedeutenden Handlungen zu beziehen. Echte Bockgarne müssen den Namen

Brook's

auf jeder Etiquette tragen.

J. Brook & Bro-

Meltham Mills.

Schwarze Seidenwaare.

1/2 breite Taffete à Meter 3 30, schwarze Seidenstoffe, Faltes u. Cachemir, nur ganz solide Qualitäten, zu sehr billigen Preisen.

Fabriklager: Blumengasse Nr. 7 part.

Corsetten: à Stk 90 J, 10, 15, 20, 25 J, 1, 1 1/2, 1 3/4, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

neuester Façon: à Stk 18 J, 20 J, 22 J, 24 J, 26 J, 28 J, 30 J, 32 J, 34 J, 36 J, 38 J, 40 J, 42 J, 44 J, 46 J, 48 J, 50 J, 52 J, 54 J, 56 J, 58 J, 60 J, 62 J, 64 J, 66 J, 68 J, 70 J, 72 J, 74 J, 76 J, 78 J, 80 J, 82 J, 84 J, 86 J, 88 J, 90 J, 92 J, 94 J, 96 J, 98 J, 100 J.

Stahlfäden, überspinnen à Nr. 10 J u. 15 J. **Dainstrasse Nr. 22. H. A. Lorenz.**

F. Aug. Heine,

Nicolaistraße Nr. 48, I., empfiehlt sein reich sortirtes Lager von neuen Bettfedern, Daunens, Federbetten, Bettdecken und Juletts zu sehr billigen Preisen.

ff. Brillant-Petroleum

à 1/2 Liter 18 J, von 5 Liter an 17 J empf. **Graf Werner,** Peterssteinweg Nr. 6.

2000 Gr. Koberis

sind noch zu vergeben. **Bränerlei Täubchenweg 1 b.**

Tarragona-Wein,

1 lichter spanischer Landwein, roth und weiß, à Fl. 1 50 J incl. Fl., vorzüglich als Tafelwein und für Patienten u. Reconvaliscentes empfohlen. **Verursacht keine Magenkur.** **Specialität in Malaga.**

Vortwein, Cherry Madeira, Priorato, Bordeaux, Burgunder, in der Weinhandlg. von **Reinhold Ackermann,** nebst **Weinstube,** Petersstraße Nr. 14.

Weinverkauf

nach dem Liter.

1876er Moselwein 70 J
1875er Moselwein 80 J
1875er Rheinwein 90 J
1875er Rother Tauberwein 90 J
bei **August Simmer,** Petersstraße Nr. 35.

Neuen Simbeerbräu,

garantirt rein, in Flaschen zu 1 L, ausgegogen à 1/2 Liter 50 J empfohlen. **Otto Meissner & Co.,** Nicolaistraße 52.

Von einem Rittergute sind täglich 100 Liter gute **Schmalz** abzugeben, frei bis Berliner Bahnhof. Offerten sub W. F. 100. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Frische spanische Weintrauben Pfd. 1 Mark,

frische Kieler Erbspflanze, neue Salz- und Senfsamen empfiehlt **Salzschäben 4. Friedrich Petzold.**

Katharinen-Pflaumen

bis zu den größten Sorten, Preise bis 25 Procent billiger, à 40, 50, 60 70 J.

Türkische Pflaumen

à 25 J.

Wepfel ganze und gespalten à 40 u. 50 J. Ernst Kleinig, Dainstrasse Nr. 3, Zeiger Straße Nr. 15b.

Verkauf von neuen Kartoffeln à Centner 2 50 J. Näheres beim **Dankmann** Krauß Hof, Brühl Nr. 64.

Echten Düsseldorfer Senf

empfiehlt **Oscar Boek,** Albersstraße Nr. 1, Floßplatz.

Feinste Altenburger Ziegenquärge,

sehr Pfeffererfänger, pikant von Geschmack, ganz milchfrei, Versandt bei größter Hitze, gute Ankauf garantiert, empfiehlt unter Nachnahme von à 3 Schd 3 4 **Hermann Günther,** Rousburg, Süd-Altenburg.

Burst- und Fleisch-Verkauf.

Eine feine echte Winterwaare, Zerelatwurk pro 1 40 J, Schinken 1 4, ist von heute an noch abzugeben beim **Fleischer R. Petzold,** Weipensfeld.

Rosfleisch

Verkauf u. Spreichalle Gartenstraße Nr. 14, Spreichalle.

Verkäufe.

Gutsverkauf.

Ein kleines Gut, ca 9 Acker angebauter Weizenboden vollständiger Ernte, guten Gebäuden, ausgangsfrei, soll unter günstigen Bedingungen ehe baldigst verkauft werden. Alles Nähere theilt mit **M. Heinze,** Warten, Jacobspfad.

Ein Haus mit Einfahrt, für Fuhrwerksbesitzer od. Professionist pass., in Connewitz an d. Ebaasser, ist sofort für 3800 J mit 1500 J Anz. zu verk. **Rab. Leipzig, Dobe Str. 2, Hof II., b. Broßwitz.**

Haus- und Geschäfterverkauf.

Ein Haus, in welchem ein Colonial-, Farbenwaaren- und Eisengeschäft mit Erfolg betrieben wird, ist bei ca 8000 J Anzahlung zu verkaufen. Das Grundstück befindet sich in einem Vorort der Leipziger in vorzüglicher Geschäftslage und bringt 7 % ein. Näheres durch **Herrn Otto Junge,** Eilenstraße 8, Leipzig.

Ein schönes Haus mit Garten in **Vollmarthdorf** ist zu verkaufen. Preis 3500 J, Anzahlung 500 J. Hypothek fest. Näheres **Neudorf, Täubchenweg 11, III. bei Schilling.**

Ein Haus

mit Verkaufsladen ist in **Plagwitz** für 25 000 J zu verkaufen. Anzahl. 3000 J. Kaufofferten sub R. S. M. in die Expedition dieses Blattes.

Haus mit Bäckerei

ist weggangshalber noch unter dem Selbstkostenpreis mit geringer Anzahlung zu verkaufen. **C. Heinze,** Lindenau, Kurlenstraße 9.

Zu verkaufen dicht am **Schönbühl** 1 Haus, Preis 21 000 J, Eindr. 1500 J, Anz. 5000 J, dabei mit Einf. nahe Frankfurter Straße, Preis 22 500 J, Eindr. 1400 J, Anz. 4-5000 J. **Rab. R. Bindmühlberg 7 b, III. C. Weinert.**

Für **300 000 J** habe besten Geschäfts- und Wirtschaftslage Leipzig ein eleg. Zinshaus zu verkaufen. **C. F. Leichsenring,** Gr. Windmstr. 8/9.

Haus-Verkauf.

Ein großes Hausgrundstück in einer der größten Provinzialstädte Sachsens (30 000 Einw.) unweit des Marktes gelegen, mit Einfahrt, Stallung, großem Hof, in welchem 3 St. eine große Restauration flott betrieben wird, ist anderer Unternehmungen halber billig und unter coalanten Bedingungen zu verkaufen. **Off. Offerten unter Chiffre F. D. 3396 b** besördert die **Hannosen-Expedition** von **Hannenstein & Vogler** in Leipzig.

Vorthelb. Verkäufe (in einer St. v. 14 000 J.) Ein schönes Hausgrundstück mit Garten, in w. Materialm.-Gesch. Pr. 5200 J, Anz. 12-1500 J. Baarmlager (Klein) n. Focke. Ein Hausgrundstück mit stottem Materialm.-Gesch., Preis 2500 J, Anz. 6-700 J. Baaren u. Factoren. Ein Hausgrundstück mit Garten, für jedes Gesch. passend, gegenw. mit Restauration, Pr. 5200 J, Anz. 1000-1500 J. Geschäftslagen gut, Hypothek fest. Selbstkäufern **Rab. M. K. 33 postl. Eöthen.**

Ein Hausgrundstück mit Verkaufsladen ist wegen Todesfall sofort zu verkaufen. **Adressen unter A. B. 43.** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Rein Haus- und Schmittwaarengeschäft in bester Lage einer Provinz- und Garnisonstadt, zu jedem Geschäft geeignet im Winter, außerdem noch, je für sich, Bäckerei u. Restauration flott betrieben werden, will ich Verhältnisse halber verkaufen. **Hauspreis 22 000 J, Anzahl. 12 000 J.** Ober-Etage sehr gesucht. **Reflexanten** belieben ihre Adr. u. G. A. H 4 an die Exped. d. Bl. einzufenden.

Gutes Geschäft.

Ein großes sehr günstig gelegenes Bau-Areal, welches hohen Gewinn bringen wird, ist unter den günstigsten Bedingungen frankheits halber zu verkaufen oder zu verpachten. **Zweite Hypothek, Wertpapiere oder Zinshäuser in Leipzig oder Dresden werden in Zahlung genommen, unter Umständen wird barres Geld oder gute Hypothek herausgegeben.** **Näheres sub R. H. 459 Hannenstein & Vogler, Leipzig.** (H. 33841.)

Gasthofs-Verkauf.

Nabe Leipzig, an der Herbedahn gelegen, ist ein frequenter Gasthof mit Concert- u. Ballsaal, Gastzimmer, großer Küche mit Speisekammer, großer Keller, einem Familienhaus mit großem Hof und Stallung, sowie einem großen Garten für 18 000 J zu verkaufen. **Anzahlung 4000 J.** **A. Uhlemann,** Peterssteinweg 13.

Eine anständige mittlere Restauration ist verbilligt zu verkaufen. **Adressen unter F. H 59.** an die Expedition dieses Blattes.

Eine flotte Restauration in guter Lage ist billig zu verkaufen. **C. Hoffmann,** Dainstr. 21.

Eine Ziegelei

mit allem ausreichendem Material, im Umkreis von 2 Meilen ohne Concurrenz, nebst dazu gehöriger Oekonomie, ist sofort zu verkaufen. **Zur Uebernahme ist wenig Capital erforderlich.** **Reflex. wollen ihre Adr. sub N. 6981.** bei **Rudolf Meise,** Leipzig, niederlegen.

Geschäfts-Verkauf.

Ein nachweislich gut rentirendes und höchst solides Fabrikgeschäft in einer Mittelstadt Sachsens, passend für Kaufleute oder Chemiker ist zu verkaufen und mit 3 bis 4000 J Anzahlung zu übernehmen. **Hieraus Reflexirende erfahren Näheres auf Briefe unter Chiffre Z. W. 441** an die **Hannosen-Expedition** von **Hannenstein & Vogler** in **Chemnitz.** (H. 32873 b)

Verkauf

Eine **Blumenfabrik** mit guter Kundsch., ohne Passoa, ist, da der Inhaber derselben seiner Militärflicht unvorhergeseher Weise noch zu genügen hat, sofort per Cassa zum materiellen Werth aus freier Hand zu verkaufen. **Offerten** werden unter L. 43 durch **Herrn Otto Klein,** Universitätsstraße hier, erbeten.

Restaurant-Verkauf.

Ein in **Zwickau** in sehr schöner Lage befindliches solides Grundstück mit eingerichteten und im flotten Gange befindlichen feinen Restaurant, wozu auch **Garcienanlage** gehört, ist wegen Veränderung des Besitzers durch mich zu verkaufen. **Julius Hahn** in **Zwickau.**

Eine Restauration mit **Billard** und **Producten-Geschäft** ist weggangshalber billig zu verkaufen. **Näheres** **Brühl, Plauen'sche Passage, Gewölbe 41.**

Eine gangbare Restauration mit **Billard** ist krankheits halber sofort zu verkaufen. **Näheres** **10-11 Uhr Vorm. und Nachm. von 3-4 Uhr** **Brühl Nr. 6** in der **Restaur.** von **Fr. Schoppe.**

Ein **Productengeschäft,** gute Lage, mit schönem großen Schaufenster, frankheits halber zu verkaufen. **Offerten** unter **B. 9 Expedition d. Bl.**

Cigarren-Geschäft in guter Lage sofort zu verkaufen. **Adressen** unter **C. A. 144** in der **Expedition** dieses Blattes erbeten.

Ein **Materialwaaren-Geschäft** in bester Lage der **Schützenstraße** mit od. ohne **Waaren-vorräthen** u. **Ladenricht** ist zum **Anschaffungs-werthe** baldmöglichst zu verkaufen. **Näheres** bei **Hrn. Jul. Dietzmann,** Querstr. 34, **Setzengel,** von **Nachm. 4 Uhr** ab zu erfragen.

Capital-Umlage.

Zur Erwerbung eines Bergbaues auf **Transtopfen** von ausgezeichneter Qualität an mehreren **Ufenbahnen** gelegen, sucht ein theoretisch u. praktisch gebildeter Bergmann mit einem **disponiblen Vermögen** von **250 000 J** einen **Coetus** mit circa **300 000 J** **Reingewinn** in den **heutigen Industrie-Verhältnissen** 15-20 % **Def. Offerten** sind in der **Expedition** dieses Blattes unter **Chiffre 100** einzufenden, worauf **nähere Beschreibung** erfolgt.

Für ein seit acht Jahren bestehendes **Drogen-Geschäft,** verbunden mit **technisch-chemischen Fabrik-** u. **Reinigungs-Geschäft,** ohne jede **Concurrenz,** wird nach **außerhalb ein Uffo** mit 3-5000 J **gekauft.** **Adr. sub C. S. 8113 b.** d. **Hannosenbureau** von **Bernh. Freyer,** **Neumarkt 39,** erb.

Eine **zweite,** aber **gute Hypothek** von **800 J** auf ein **Gut** ist mit **Barzahl** sofort zu verkaufen. **Offerten** sub **D. 800.** **Expedition** dieses Blattes.

Billig! Für Zeichnen, Wasser! Billig!

Camera obscura zu verkaufen **Brühl 41,** in **Vorshausgeschäft.**

Pianos und Flügel

aus den besten Fabriken und unter **jähriger Garantie** und zu **Fabrikpreisen** bei mir zu verkaufen. **Ganz besonders** mache ich noch auf die bei mir eingeführte **Reinigung** aufmerksam, durch welche man sich jedes beliebige neue Piano auch durch **Miethe resp. Mietzinshzahlungen** auf sehr **bequeme Weise** erwerben kann. **Reparaturen** und **Polituren** werden gut und **billig** ausgeführt. **Robert Seitz,** **Central-Pianosorte-Magazin,** **Reher Straße Nr. 48.**

Bermiethung billiger Pianos, nind Erdmannstraße 14.

Ein wenig **gebr.** aber **sehr gutes Piano** ist für **130 J** zu verkaufen **Hauptmannstr. 76, II. r.**

Piano (Belegheittelan) **Kurze Straße 3, I. Berl.,** verm. **billig g. Pianos** **Gr. Fleischerg. 17, II.**

Eine **sehr gute Violine** (Strohvarian) **3 Bogen** und **Kasten** dazu, für **100 J** und **einc.** noch **neue scharfe Fiste** für **20 J** zu verkaufen. **Humboldtstraße Nr. 6, 3 Treppen links.**

Eine **alte Geige** mit **Kosten** billig zu verkaufen **Reichstraße 50, II.** in **Vorshausgeschäft.**

Drei **neue Nähmaschinen** sind **billig** zu verkaufen **Berliner Straße 109, 4. Et. links.**

Für Jagdliebhaber.

Zwei **schöne Veranzug-Gewehre** billig zu verkaufen **Universitätsstraße Nr. 2, 2. Etage.**

Gold-Damenuhren v. II. 4 an, silb. Sol. u. feine Kuck-uhren, 3 sehr schöne mattgold. Garnituren, Ketten, Ohrringe von 3 4 an, Cigarren à 100 St. 1 1/2, 2, 3, 4 u. 5 4, neue Nähmaschinen, System Wheeler u. Wilson u. Singer, unter Garantie, 1 Partie Röde, Dosen u. Wecken, Devren-Stieleiten, à Paar 5 Mark, billig zu verk. **Universitätsstraße 2, II. im **Vorshausgeschäft.****

Eine **gold. Remontoiruhr** mit einer **langen gold. Kette** f. nur **40 J** zu verkaufen **Reichstr. 50, II.** im **Vorsh.**

Uhren (neu).

Nehrere **Regulator** und **Taschenuhren** sind **billig** zu verkaufen **Reudnitz, Rathhausstraße 3, I.**

Zu verk. gut **geb. Cylinderrahmen** u. **Regulator** u. **Garantie** für **genau** **Sehen Nicolaisstr. 38, I.**

1 Regulator mit **Schlagwerk,** **1 Rahmen- uhr,** **1 gr. Eschranz,** **2 Bettst.** mit **Stahlfeder- Matratzen,** **Verkauf:** **Schulerstraße 26 links, III.**

Vertrag Herrenkleider

Damenkleider, Betten, Wäsche, Stiefel u. verkauft **Reichstraße Nr. 3, III. E. Reinhardt.**

Getrag. Herrenkleider,

Ueberzieher, Anzüge, Röde, Hosen, Wäsche, Stiefel u. **Verkauf:** **Barfußgäßchen 5, II. Kömer.**

Auf Abzahlung

Federbetten, Möbel, Bettwäsche, Garderobe u. s. w. **Windmühlentstr. 36, I Tr. rechts.**

2 Bettst. Bettst., Schrank u. Gerüstschäft, **1 Küche 3 Stühle, 1 Toit-Spieg.** zu **verk.** **Brühlstr. 2, I.**

Zu verkaufen 1 **Bettst.** **Betten,** **gebr., 1 Kleiderst.** **gr. u. fl. Commoden, Kinderbettst., Brod- Kleiderst.** **gr. u. fl. Fass Ritterstr. 42, 3 Tr.**

Weggangshalber ist ein **neuer Stand Bett** **billig** zu verkaufen **Eberhardstraße 6, 2 Tr links.**

Federbetten, **neue Bettfedern,** **fert. Julett** in **größter Auswahl** **billig!** **Nicolaistraße 31, Blauer Hof,** bei **Kake.**

Zu verkaufen 3 **Bettst Familienbetten** und **2 gebrauchte Tische** **Soppienstr. 20 b, I. I.**

Möbel-Lager.

Nehrere **gebr. Mah. Möbel,** **Schreib-, Kleider- u. Wäschst.** **gr. Gard-Spinde,** **1 Diplomaten-schreibt. u. ovale,** **1 schöner Kaff. Schreibt.** **geb. 1 gr. Wäsch. mit Wärmepfl.** **1 gr. ovales Goldrahmen-Spiegel.** **Alles** **sehr gut erhalten.** **W. Voigt,** **Nicolaistraße 19.**

Copha, Matratzen, Bettfedern sind **billig** zu verkaufen **Dainstr. 24.** **Brannt, Tapezierer.**

Bill. Copha u. a. all. Art **Möbel** **verk.** **Sternstr. 17.**

1 Kirchbaum. Secretair, **groß (gebogen), Federbetten** u. **Verf. Reudnitzstr. 23, I Tr.**

Möbel-Verkauf

u. **Tausch J. Barth.** **Reudnitzstr. 32.** **Prag, Rupp., Tischb. u. d. d. Möbel** **Kauf.**

1 Schreibt., 1 Bettst., 1 Blument. u. **gute Federbetten** zu **verk.** **Kupfergäßchen 6, Hof I. II.**

Copha, Cassens, **Hautstuhl** in **Damaß,** **Risp** u. **Wisch,** **Feder,** **Kopfhaut,** **Alpenraub** u. **Stroh-matratzen,** **Bettst.** **billig** zu verkaufen **Prisen** **C. Möbius,** **Weststraße 64.**

Zu verk. **versch. Möbel** **Eberhardstr. 3, IV. r.**

Ein **Rad-Schreibsecretair,** **2 Bettst.** u. **andere Gegenst.** **billig** zu **verk.** **Georgenstr. 5, Hof I. pt.**

Zu verkaufen 1 **gut gehaltenes Copha** **Reudnitz, Augustenstraße 298 M, 3 Tr. rechts.**

Eine **kleine Kinderbettst.** für **1 1/2 J.** zu verkaufen **(Wstvorstadt)** **Schwebergäßchen 3 part.**

Ein **Copha,** **wenig geb.** **sch.** **fast wie neu,** ist **billig** zu verkaufen **Große Fleischergasse 19, I.**

Ein **geb. Doppelst.** zu **verk.** **Nicolaistr. 19, W. Voigt.**

1 großer Cassachrank,

kleine und **mittelgroße Cassachränke,** **2 gr. Waarenschränke** (Wäschschubladen, unten flache Risten) **2, 4- u. 6 Stk. Contorpulte,** **Contorpulte, Dreeschr., Sessel** u. **Reudnitz 32.**

1 Schreibst., **Stuhl** **Wien,** **Gewölbe rechts.**

1 Cassachrank **verk.** **Restaurat. Blücherstr. 8.**

Cassachränke,

neue u. **gebrauchte,** **gut** **gehaltene** v. **Röhner,** **Zhümmel,** **Schubrah,** **Neumann,** **Arnheim,** **Sommerwerer** u. a. **Firmen,** **einf. Cassen** u. **Cassaten,** **Copierpr., Drehschf., Schreibst., Toppelp.,** **einf. Falte, Zahl- u. Tabent-, Rollen- u. Briefregale** u. **Verf. Reichstraße 15, C. F. Gabriel.**

F. F. JOSÉ
Leipzig
Ordnung der Strömung
Nr. 4
nah bei 90.

Kauf **Cour** **gelehtes Gold-** und **Silbergeld** **wird** **gekauft** und **alt** **Zahlung** **voll** **angewonnen.**

Ein eleganter neuer großer Kofferkoffer steht sehr preiswerth zum Verkauf bei H. Brenner, Brühl 17, Hof 2.

Eine Papierschneidemaschine, 60 Ctm. Schnitt, u. 2 Blasebälge in fast neuem Zustande sind sehr billig zu verkaufen in der Maschinenfabrik von O. Ronniger, Brühlstraße 29.

300 leere Cigarettenstiefeln stehen zum Verkauf bei D. J. Poewenthal, Windmühlstr. 35.

Für Schuhmacher. Durch Ankauf einer großen Partie ff. Schwarzwachs verkaufen 2 St. 5 J. Rott & Krauß, Burgstraße 12 (w. Adler).

Gute Weinsässer zum Aufkochenlegen ver. billig Franz Schimpf, Schulstr. 4.

Zu verkaufen ist billig eine Zinkbadewanne Königstraße Nr. 11, 4 Treppen.

Ein fast ganz neuer Badofen zu verkaufen, Preis 42. Sidonienstraße Nr. 57, 1. Et.

19 Stück Spargelförbe werden billig verkauft Windmühlstraße Nr. 36. E. Doerfl.

Bruchsteine in jeder Quantität sind billigst franco Burgen oder Leipzig abzugeben. Näheres bei Eugen Friedländer, Nicolaisstraße Nr. 33, Leipzig.

Dünger. Einige Jahren Pferde-Dünger sind sofort zu verkaufen Mittelstraße Nr. 19.

Ein schön gewach. vollblütr. Sammlbaum zu verk. Gohlis, Rosenthalstraße 9, 3 Tr.

Wichtig für Pferdebesitzer! Dr. C. Heine's Oekonomie in Lindenau liefert zu herabgesetzten Preisen

frei Leipzig: Häckel, brutto per 50 Kilo 3. 50, Strohh. Qualität 3. 25, II 3. 20, III 3. 15, IV 3. 10, V 3. 5, VI 3. 5, VII 3. 5, VIII 3. 5, IX 3. 5, X 3. 5, XI 3. 5, XII 3. 5.

Bestellkästen mit Aufschrift „Nittergut St. Adlig“ in Leipzig: Königplatz Nr. 12 am Hamburger Hof, Dortheimplatz am Gewölbe, des Herrn Kaufmann Kühn, Rastl. Steinweg 8/9.

Wasserklosetts, Edele des Blücherplatz am Herrn Tischmanns Haus, Pfaffenborfer Straße an der Restauration zur „alten Burg“, Gerberstr. am Braunschweiger Hof und Dr. E. Heine's Comptoir am Plagwitz Bahnhof.

In gestriger Nr. war irrthümlich Häckel 3. 75, Strohh. 3. 50 gedruckt.

Strassenreinigung u. Abfuhrwesen. Eine vollständige Einrichtung für Straßen- u. Latrinereinigungs-Unternehmen sammt Pferde ist ganz oder theilweise zu übertragen. Fr. Offerten sub L. 1404. befordert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Köln, Wallrafplatz 2.

Ein Droschkengeschäft, 3 Wagen mit Nummern u. Zubehör, auch im Einzelnen, mit oder ohne Wohnung u. Stallung, ist billig zu verk. Nr. J. H. 29 in die Exped. d. Bl.

Ein eleg. halboverdeckter Wagen, neu, ist preiswerth zu verkaufen Wallstraße Nr. 12.

Zu verkaufen eine leichte gebrauchte Halbkarre. Zu besichtigen von 10-12 Uhr beim Antiquar Dapertische Straße Nr. 20.

Antwagn-Verkauf, gedr. leichte Landauer, Halbkarren, Geschirre Colonnadenstraße 13.

Ein Droschken-Landauer, neu, mit Nummer steht preiswerth zu verkaufen. Wallstraße Nr. 12.

Wagen-Verkauf. Neue u. gebrauchte Landauer, halboverdeckte Real u. Ponywagen Berl. Str. 104.

Im Gohlisch Stolberg'schen Markt in Stolberg a/Harz veräußert: fünf Reitpferde, 5, 6, 7 und 12 Jahre alt, 5' 6-7" groß, gesund, sehr gut von Knochen, sehr elegant, beziehungsweise auffallend schön, für schweres Gewicht, insbesondere auch für hohe Officiere geeignet. Stallmeister Ritter in Stolberg a/H.

Zwei gute Arbeitspferde zu verkaufen Brandvorwerkstraße Nr. 5.

Ein Pferd, Wallach, schwerer Fieber, hat zu verkaufen W. Schälze, Kollischstraße 46b, Leipzig.

Ein hochgelegener englischer Wallach, Hell-Fuchs, Blässe, drei weiße Beine, im 7. Jahre, 1,76 Mt., gesund, militairförmig, sehr gut geritten, für schweres Gewicht, steht preiswürdig zu verkaufen. Näheres durch Stallmeister Bornscheid, Gera, Reitelstr.

Ein fein dressirter Hühnerhund, unter zweien die Wahl, ist preiswerth zu verkaufen bei Hugo Reimann in Zwidau.

Resonanzländer, 2 Jahre alt, billig zu verkaufen Wöckern, Galetene, Stube 251. (R. B. 220.)

Hand, Resonanzländer, 2 Jahre alt, billig zu verkaufen Wöckern, Galetene, Stube 251. (R. B. 220.)

Ein Jagdhund verkauft Förker Krüpper, Roitzsch bei Eilenburg.

2 St. Bernhardshunde sind billig zu verkaufen Gohlis, Brühlstraße Nr. 12.

Ca. fünfzig schöne weibliche epale junge Sammel, Abnahme nach 4 Wochen, verkauft Capona b. Roccobona. W. Henrich.

Sachtauben zu verk. Sternwartenstr. 30, I. II. Ein grauer Papagei, anf. zu sprechen, ist billig zu verkaufen Mendelssohnstr. 1, 3 Tr. 118.

Kaufgeschäfte. Ein kleines Hausgrundstück mit Fleischerei, innere Stadt oder innere Vorstadt wird von einem jungen Manne sofort zu kaufen gesucht. Adressen unter J. H. 57. an Herrn Otto Klemm.

Gesucht ein Haus in guter Lage zum Pr. bis 18,000. Gef. Adr. mit Angab. unter H. 20. Filiale dieses Blattes, Katharinenstr. 18 erbeten.

Ein II. Restaurant oder Productengeschäft wird zu kaufen gesucht. Adr. bittet man unter R. H. 49 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger strebsamer Kaufmann sucht ein gut rentirendes solides Geschäft zu kaufen oder für Leipzig den Verkauf der Waaren einer größeren Fabrik zu übernehmen. Adr. mit Ang. der Branche unter H. C. 800 an die Expedition d. Bl. erb.

Bierbrauerei, welche bei tägl. Abnahme von 2-6 Hectoliter Lagerbier ein solches zu 16. liefern kann, gesucht. Gef. Off. sub B. S. 16 d. d. Expedition dieses Bl.

Photographie. Ein gebrauchter 48er wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter T. E. 840. befordern Haasenstein & Vogler in Dresden. (H. 33288 a)

Getrag. Herrenkleider, alle Garderobe, Betten, Wäsche u. Kaufe zu höchstem Preis. Adr. erb. Barfußgäßchen 5, II. Kösser.

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Leibbansch u. Adr. erb. Dr. Fleischberg, 19, Hof I. M. Kremer.

Gekauft werden getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Leibbansch u. Adr. erbeten Döllberggäßchen 3, Gewölbe. S. Sippmann.

Geleg. Herrenkleider. Damenkleider, Betten, Wäsche Kaufe zu höchstem Preis. Adr. erb. Reichstr. 3, III. E. Reinhardt.

Eine gebrauchte gute Brückenwaage wird zu kaufen gesucht Friedrichstraße 23 part.

Eine Drebbant, gut im Stande, leichten Gang, ca. 2,80 Meter lang, ca. 25 Ctm. Spinnhöhe und einen Export wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe an Carl Eisenbraut, Burgen.

Es werden gut erhaltene Pulte, Tische und Regale gesucht. Adressen werden bis Mittwoch entgegen genommen. Plauen'sche Straße bei Offenber.

Ein Krankenträger baldigst zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit Angabe des Preises unter P. S. 15 in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Gesucht Eller Cigaretten-Rifen-Journier Alt-Schönfeld, Neuer Anbau, Rautstraße Nr. 119. J. Arnold.

Zu kaufen gesucht 300 Sid. Rothweinschalen. Adressen niederzulegen bei Uhrmacher Herrn Krüger, Darsstraße Nr. 19.

21-22,000 Mark werden auf ein gutgedachtes Grundstück in besserer Lage von Plagwitz gelegen, welches den vollen Werth von 48,000. L. repräsentirt, auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Offerten u. A. S. 8064 durch das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39.

5-7000. L. Hypothek sofort oder bis ersten September gesucht. Adressen beliebe man unter X. 444. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ich suche zum Aufbau eines Hauses gegen sehr gute Cautionshypothek auf 3 Monate 3600. L. gegen hohe Zinsen. Adressen unter Z. R. 131. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine Frau, Geschäftsinhaberin, sucht auf ihre größere, versicherte Wirthschaft sofort ein paar Hundert Thaler zu leihen. Näheres durch Herrn Eugen Hammer, Teudauer Straße 8. Discretion Ehrenschade.

300 Mark werden von einem selbstständigen Kaufmann gegen Wechsel und gute Zinsen auf 6 Wochen zu leihen gesucht. Gefällige Adressen unter H. 45 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Wer borgt einem sol. alleinstehend. j. Mann, Professionist, auf einige Zeit gegen Sicherheit 10. L. Adr. unter L. K. 65 postl. Leipzig franco.

Ein intellig. thätiger Mann sucht gegen 50. L. sichere monatl. Abzahlung von christl. gesunkenen mitführenden Menschenfreunden 300. L. zu leihen. Wegen Geschäftswort erbitte Offerten E. H. 11. Expedition dieses Blattes.

Eine anständ. Witwe bittet Edelbankende um ein Darlehn von 10. L. auf 6 Monate gegen Wechsel Sicherheit u. mäßige Zinsen. Werthe Adr. unter Z. H. 809 an die Expedition dieses Blattes.

Eine gebildete Dame, welche durch trauriges Schicksal in großer Verlegenheit ist, bittet Edelbankende um ein Darlehn von 300. L. gegen gute Sicherstellung. Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter J. M. K. 2000.

300,000 Mark auch in getrennten Posten, sind gegen mündelmäßige Sicherheit zu mäßigem Zinsfuß auszuliehen durch Julius Hahn in Zwidau.

Posten-Waaren jeder Branche werden gegen Cassa gekauft Salzgäßchen 6, 2. Etage.

Geld auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber u. s. w. Grimma'sche Str. 24, Hof 2. Et.

Geld auf alle Werthgegenstände Universalitätstr. 2, II. bei Gebr. Geissler.

Geld am billigsten auf alle couranten Waarenposten und Werthgegenstände Reichsstraße 50, 2. Etage bei Leo Glawatsch.

Eine gebild. Person, Anfang der 40er Jahre, wünscht die Bekanntschaft eines gebildeten achtbaren Mannes zu machen. Adressen unter J. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Gef. w. 1 Biehknd. Sidonienstr. 43, D. G. II. v.

Offene Stellen. (Lehrer-Gesuch.) Ein tüchtiger Lehrer der Mathematik und Naturwissenschaften, sowie ein Elementarlehrer werden für den 1. October a. e. zu engagiren gesucht. Näheres durch Gumperta & Rabla i/Thür. Dr. S. Schaffner.

Ein Musikcorps von 8 Mann wird für Sonntag den 19. Aug. zu einer Fahnenweihe zu engagiren gesucht. Näheres Knuschnefeld, Georgstraße 59, im Restaurant.

Ein Clavierpieler zu Tanzunterricht wird gef. zu m. Nord- u. Humboldtstr. Ede. Barbiergesch.

Ein gute Singpielgesellschaft mit einem Komiker wird während des nächsten Feuerwehrtages und dem Jahrmarkt in Plauen in ein großes Restaurant zu engagiren gesucht. Adressen H. H. 30 postlagernd Plauen niederzulegen.

Für Schauspiel. Mitglieder aller Fächer für 2 größere Stadttheater, auch ein cautionfähiger Cassirer oder Geschäftstheilhaber haben sofort Engagement. Auch 3 bis 4 junge Damen zu lebenden Bildern werden dafelbst placirt. Adressen mit genauer Wohnungsangabe bitte unter P. H. 509. an die Expedition dieses Blattes abgeben.

Eine leistungsfähige Dampf-Seifen-Fabrik sucht für Leipzig und Umgegend zum Vertrieb ihrer Fabrikate einen tüchtigen Vertreter, welcher bei Materialisten gut eingeführt und solchen nachweisen kann. Werthe Adressen sub R. R. 1500 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Die J. Habermann'sche Kunst-Handschuhfabriker und chemische Wäscherei in Erlangen sucht unter hoher Provision für diese Stadt einen thätigen Agenten.

Gefällige baldige Anerbietungen nimmt unter S. H. 472 die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Leipzig, entgegen, da der Vertreter des Werkes hier anwesend.

Für ein eingeführtes altes Papier-Engros-Geschäft wird ein tüchtiger Reisender für Mitteldeutschland gesucht. Derselbe muß die Branche kennen und in solcher bereits mit Erfolg gereist haben. Franco-Offerten werden mit Angabe der bisherigen Thätigkeit, Referenzen, sowie etwaigen Gehaltsansprüchen sub S. S. 6. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Für ein der Drogenbranche verwandtes Geschäft wird per 1. October ein gewandter Reisender (Drogist) gesucht. Bewerber belieben ihre Offerte sub M. H. 19 an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Agenten mit guten Referenzen werden in allen größeren Städten gesucht für den Verkauf sehr beliebter antiker und moderner Gebrauch- und Luxus-Artikel der Töpferei gegen gute Provision. Franco-Offerten unter II. 41876. befordern Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition in Köln.

Ein tüchtiger Reisender wird für ein größeres Posamentengeschäft en gros gesucht. Adressen unter M. L. postlagernd.

Stadtreisende gesucht für gut eingeführten Liquör, Consumartikel, Gohlis, Blumenstraße 1 part.

Gesucht 2 Reisende, 3 Commis, 4 Beirwalter, 5 Keller, 1 j. Markt, 5 Keller, 2 Ratfcher, 5 Buchfcher, 8 Kn. L. Friedrich, Dr. Fleischberg, 3.

Ein im typographischen Geschäft nicht unbekannter Schreiber, welcher etwas Kenntniß in der Buchführung besitzt und ganz zuverlässig ist erhält feste u. angenehme Stellung. Selbstgesch. Adr. mit Vermerk der bisher. Stellung, Alter u. Gehaltsanspr. bef. die Exped. d. Bl. unter O. P. 43. Gehalt wolle man nicht nothgedrungen gering anf.

Defonomie-Beirwalter. Zur selbstständigen Leitung eines Landgutes von ca. 110 Hekt. Acker mit Brennerei wird ein Beirwalter, wenn möglich in reiferen Jahren, welcher eine Caution von 3000. L. zu stellen vermag, zum baldigen Antritt zu engagiren gesucht. Adr. unter S. A. 465 Haasenstein & Vogler in Leipzig gelangen an den Suchenden.

Ein Architekt zum Entwerfen einer Zeichnung für einen Fabrikbau gesucht. Adressen sub B. K. 3. an die Expedition dieses Blattes.

Photograph, tüchtig in allen Fächern, zum sofort. Antritt verlangt. Adr. unt. „Phot.“ Expedition d. Bl. erb.

Buchbinderei-Werkführer. Ein intelligenter Buchbindergehülfe, welcher in der feinen Buchbinderei Beschäftigt, zuverlässig und pünktlich ist und zu disponiren versteht, wird als Werkführer gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit erbitte, strengste Discretion zusichernd Gustav Fritzsche.

Einen Klempner, guten Arbeiter, sucht Carl Freich, Mittelstraße 10.

Ein tüchtiger Schlosser gesucht. Plagwitz, Schulstraße, Otto Bartsch.

Gesucht ein Tischlergehülfe auf weiße Arbeit Windmühlstraße Nr. 1b.

Gesucht wird sofort ein Tischlergeselle. Näheres Rührberger Straße Nr. 30.

Gesucht wird ein Tischlergeselle. Wiesenstraße Nr. 1.

Ein tüchtiger Gefelle auf Kofferarbeit gesucht beim Sattlermeister (H. 01216 a.) Kroninski in Hannover.

Zwei Malergehülfen finden Beschäftigung Kunst'sches Gäßchen Nr. 19 im Barbierladen.

Malergehülfen gesucht Wiesenstraße Nr. 12.

Einen Ofenmacher und Arbeiter sucht Bernhard Richter, Eyfermeister, Neu-Neuditz, Rathhaus, 2 Tr.

1 Hochschneider, nur guten Arbeiter, sucht auf dauernde Beschäft. Julius Lange, Petersstr. 39.

Gesucht ein Schneider zur Reparatur von Pelzüberzügen Katharinenstraße Nr. 16, 4 Tr.

Zimmerleute werden eingeführt Plagwitz Straße Nr. 6. S. Dreyse.

Ein gutgeleiteter Knabe kann als Bedienter in unserer Buchbinderei sofort eintreten. Plagwitz & Grieser.

Ein Sohn von guten Eltern, welcher Lust hat Sattler und Tapezierer zu werden, kann sofort antreten bei G. Metzke, Hohe Straße 40.

Ein Kellner für Restauration wird gesucht im „Grünen Baum“.

1 erster Restaurant-Kellner, 2 Kellnerbarfcher, 2 Hausbarfcher, Nicolaisstraße, Goldner Ring.

Gesucht 2 tüchtige Servirerinnen und zwei Kellnerbarfcher, Lotte, Quersstraße Nr. 2.

Ein gut attestirter Kellner wird zum 1. September gesucht Schulstraße Nr. 8.

3 junge gewandte Kellner für Bahnhof durch J. Werner, Kl. Fleischergasse 15, 1. Etage.

Ein tücht. Buchfcher, 1 Kellner (Rechn.) 2 Hausknechte gef. S. Friedrich, Dr. Fleischberg, 3.

Großer Verdienst. Hausfcher für einen leicht verfaßlichen Artikel werden gesucht. Wasa nth & Brückner, Halle'sche Str. 13, I.

Ein fleißiger Markthelfer findet in meiner Colonialwaarenhandlung bei 15. L. Pohn Stelle. Schriftl. Anerb. sub F. 15 Hohe Str. 2 niederzul.

F. F. Jost.

Zum baldigen Eintritt wird ein Markthelfer gesucht.

Adressen unter J. 17. Expedition d. Bl. **Gesucht** wird ein solider, kräftiger und fleißiger Mann als **Markthelfer**. Nur solche mit guten Kenntnissen Besessene, wollen sich melden bei **August Schneider**, Weinhandlung, Bühl Nr. 42.

Ein **Dreher**, welcher zugleich schleifen kann, wird sofort gesucht bei **Aug. Kürth**, Pith. Anstalt.

Ein junger Mann, der mit Pferden umzugehen versteht und gute Kenntnisse aufweisen hat, findet dauernde Beschäftigung als **Bierfahrer** in einem **Flaschenbier-Geschäft**. Näheres zu erfragen **Burgstraße Nr. 7, 1. Treppe**.

Ein tücht. juv. M. Mensch, unverb., wird als **Koffathelfer** gef. Adr. mit Angabe seiner Tätigkeit unter P. J. 69. Arbeitsnachw. Hofe Str. 2.

Tüchtige Ambulance-Fahrer gesucht **Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 33.**

Einen zuverlässigen **Pferdeführer** sucht sofort **Voigtländer**, Mühlgasse Nr. 6.

Gesucht wird ein **Bursche** zur Wartung eines Pferdes und leichter Hausarbeit. Zu melden mit Zeugnissen **Bühlstraße 82 part.**, früh 8-9 Uhr oder Nachmittags 2-3 Uhr.

Ein **Bursche** mit guten Zeugnissen versehen findet Beschäftigung **Schützenstraße 4, Hof rechts**.

Ein **Arbeitsbursche**, gelernter Schlosser, wird gesucht **Promenadestraße Nr. 12**.

Gesucht wird ein **kräftiger Hausbursche** **Gr. Windmühlstraße 7.**

Einige junge **Burschen** werden für einige Wochen zum **Austragen** gef. **Thalstraße 12 part. links**. **Gef. 1 Bursche**, Zeitungsträger **Alexanderstr. 4, III**. **Sofort gesucht** ein **Bursche** von 16-18 Jahren **Brühl Nr. 65/66, Tr. A, III**.

Gesucht wird bis 15. August ein gewandter **Kellnerbursche** **Katharinenstraße Nr. 22**.

Kellnerbursche sofort gef. **Erbsmannstraße 4**.

Regelbursche sofort gesucht **Hofe Straße 38**.

Ein **Hausbursche** wird gesucht. **G. Kappellmann**, Volkmar's Hof.

Einen **Hausburschen** suchen den 15. August **G. C. Marx & Co.**, Bühl 89.

Ein **Hausbursche** von 14-16 Jahren wird gesucht **Neutrichhof Nr. 13, II, Treppe A**.

Hausbursche gesucht **Emilienstr. 22, II**.

Ein **Hausbursche** im Alter von 16-18 J. wird sofort gesucht **Thalstraße 1, im Laden**.

Gesucht wird für sofort ein ordentl. kräft. **Hausbursche** mit guten Zeugnissen **C. W. Seyffert**, Neumarkt Nr. 2.

Gesucht wird ein **kräftiger Bursche** ins **Jahrlohn**. **Grimma'scher Steinweg Nr. 51, Seilergeschäft**.

Ein **Hausbursche**, der bereits in größeren Papierhandlungen beschäftigt war, findet Stelle. Mit Zeugnissen zu melden in der Papierhandlung **Petersstraße 13**. (R. B. 223)

Feit er's Damen-Placement nur durch Kaufm. Müller, Burgstraße 2, I.

Verkäuferin-Gesuch,

Salanterie-Kurwaaren nach Halle u. Materialwaaren-Filiale nach Merseburg, für letztere Stelle nicht unter 20 Jahre. **Merxur**, Pfaffenstraße Str. 18d.

Gesucht 5 Verkäufer, 6 Wirtschaft, 3 Kochmamsell, 2 Büffetier, 5 Kellnerinnen, 2 Stuben-, 16 Dienstmädchen. L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3

2 Verkäuferinnen (Bäl.) gef. **Gr. Fleischerg. 3, I**. Eine gewandte **Verkäuferin**, m. I. der Damenmäntel Branche genau vertraut, melde sich **Grimma'sche Straße 30, Schenckh.**

Gesucht wird eine junge Dame, **gebühte Putzmacherin**, für ein flottes Geschäft in einem reizend gelegenen Orte Thüringens bei freier Station und gutem Gehalt. - Näheres zu erfragen **Petersstraße Nr. 42, 1. Etage**.

Für ein auswärtiges Pausgeschäft wird per 15. September eine tüchtige **Directrice** zu engagiren gesucht durch **Werner & Röhling**.

Ein anständiges junges Mädchen, welches vollkommen mit der Wheeler-Wilson-Maschine und im Wischenahen vertraut ist - nur ein solches - findet pr. sofort in meinem Wäschegechäft bei gutem Gehalt und freier Station Stellung. **Julius H. Hirsch**, Altenburg.

Geübte Näherinnen sucht Carl Hartig. **Gesucht** werden Mädchen, welche Lust haben die Nähmaschinegründl. zu erl., **Serberstr. 20, I. Albrecht**.

Geübte Tambourirerinnen (in Gros de Naples) sucht sofort **Heinr. Rissam** älter, **Heinstraße 7, II**.

Von einem gut situirten Professionisten wird eine gut emp. **Wirtschaftlerin** im Alter v. 32 b. 42 J. gef. **Mühl erth. L. Friedrich**, Gr. Fleischerg. 3

Eine tüchtige **Punctirerin** wird gesucht bei **Hühel & Herrmann**. Eine tüchtige **Punctirerin** sucht **C. Schönert**, **Blamengasse Nr. 4/5**.

Punctirerinnen

sucht die Buchdruckerei **Largensteins Garten 5 a**. Zu melden im **Comptoir** eine Treppe.

Gesucht wird eine ordentliche Person in gewissen Jahren, welche einem Mann die **Wirtschaft** führen kann und zum **Handel** paßt. Das Nähere **Kl. Windmühlengasse 12, beim Hausmann**.

Für 1. October wird ein **feines Stubenmädchen** gesucht, bewandert im **Schneiden** und **Reisiren**, perfect im **Wischenahen**, **Plätten** und **Behandeln** der **Wäsche**. Geeignete Personen wollen sich schriftlich oder persönlich mit **Zeugnissen** melden: **Rittergut Ammelshain bei Rauhof, Station der Leipzig-Döbelner Staatsbahn**.

Ein Mädchen, das **bürgerlich** kochen und nähen kann, wird zum 1. Septbr. gesucht. Mit **Zeugnissen** zu melden **Schillerstr., Verkaufshalle 7-8**.

Gesucht zum 1. Sept. ein Mädchen, welches nähen und plätten kann, für **größere Kinder** und **Stubenarbeit** **Emilienstraße 14, 1. Etage rechts**.

Ein **Stubenmädchen**, das gut plätten kann, wird gesucht zum 1. September **Bühl 17, 3. Etage**.

Zur Uebernahme meiner Küche „auf eigene Rechnung“ suche ich eine tüchtige Köchin.

Nur solche, die schon in größeren Hotels od. Restaurationen selbstständig waren, wollen sich persönlich mit ihren **Zeugnissen** melden in der **Weinhandlung Katharinenstr. 25**.

Gesucht wird eine **Köchin**, die gleichzeitig die **Hausarbeit** übernimmt. Zu melden **Frankfurter Straße Nr. 46**.

Hotellköchin und **Stubenmädchen** gesucht d. **J. Werner**, **Kl. Fleischergasse 15, I**.

Gesucht Köchinnen für **Restaurant**, **Hausmädchen** u. f. w. **Duesstraße 20, 2. Etage**.

Gesucht werden **Köchinnen** 1. **1. Sept.** und **1. October**, so auch **Zimmer** und **kräftige Küchenmädchen** durch **Frau Sidonie Rotermundt**, **Pofstr. 15**.

Durch das **Damen-Placement-Institut** von **Frau A. Ring**, **Schulmachersgäßchen 7, 1. Kochmamsell** für **Hotel**, 1 **perfecte Köchin** für **Restaurant**, **Stubenmädchen** in **gelesenen Jahren**, die **Wäsche** verstand, **geleht**.

Ein junges anständiges Mädchen wird als **Köchin** gesucht für **Restauration** **Goldene Säge, Dresdenstraße 29**.

Gesucht eine **Köchin** in **feines Restaurant** **Querstraße Nr. 2**.

Gesucht wird zum 1. September ein **ordentl. reinliche Mädchen** für **Küche** und **händliche Arbeit**. Mit **Buch** zu melden **Neumarkt Nr. 11, part.**

Gesucht für einzelne Leute ein Mädchen für **härgerl. Küche** und **Haus**. Stelle ist sehr gut, vom **Vade** zurück, **Antritt** zum 15. d. oder 1. Septbr. **Unterstadtstraße 12, 1. Etage**.

Gesucht wird für 1. Sept. ein Mädchen in **gelesenen Jahren**, welches gut **bürgerlich** kochen kann und sich **gehörig händliche Arbeit** unterzieht, bei **ruhiger Familie** ohne **Kinder**. Zu erfragen bei **Frau Müller**, **Grimma'sche Straße 34, Hausstand**.

Gesucht wird ein Mädchen, das einer **bürgerlichen Küche** allein vorstehen kann und **Hausarbeit** übernimmt. **Meldung** 9-12 Uhr **Elberstraße 44, parterre**.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein **ordentliches Mädchen** für **Küche** und **händliche Arbeit** bei **hohem Lohne** und **guter Behandlung** **Rotensbaggasse Nr. 6, 3 Treppen rechts**.

Gesucht werden zum 1. September 2 **ordentl. zuverlässige Mädchen** für **Küche**, **Haus-** u. **Stubenarbeit** und ein **Kind**. Mit **Buch** zu melden **Wintertaartenstraße Nr. 1, 3. Etage**.

Ein ganz gut empfohlenes, nicht zu j. **Dienstmädchen**, das **bürgerlich** kochen kann, nur ein **solches** findet bei einer **Familie**, 2 Personen, 3. 1. Septbr. **leichten Dienst**. Zu melden im **Gewölbe** **Brühl 64** von 10 bis 12 Uhr.

Ein Mädchen in **gelesenen Jahren**, das in der **Küche** gut erfahren ist, wird zum 1. oder 15. September gesucht. Mit **Buch** zu melden zwischen 9 und 12 Uhr **Burgstraße Nr. 30, 1 Treppe**.

Mädchen für **Küche** u. **Haus**, **Stuben**, **Kinders-** und **Hausmädchen** bei **hohem Lohn** gesucht durch **Frau Wades**, **Pofstraße 10, Hof 1 Treppe**.

Gesucht 1. Sept. ein ordentl. fleiß. Mädchen für **Küche** u. **händl. Arbeit** **Markt 8, II. Tr. A**.

Von einzelnen Leuten wird ein **ordentliches Mädchen** bei **gutem Lohn** u. **angenehmer Stellung** gesucht **Löhrstraße Nr. 6, parterre rechts**.

Gesucht wird zum **sofortigen Antritt** ein an **Ordnung** gewöhntes fleißiges u. **ehrl. Mädchen**. Zu erf. von 9-11 Uhr **Mollstraße 46 b, 2 Tr.**

Gesucht wird ein **kräftiges Mädchen** für **Hausarbeit** zum 15. August oder 1. September. Mit **Buch** zu melden **Reudnitz**, **Seitenstraße Nr. 19**.

Gesucht wird sofort ein **ehrl. zuverlässiges Mädchen** für **händliche Arbeit**. Mit **Buch** zu melden **Reudnitz**, **Seitenstraße Nr. 6 parterre**.

Gesucht 7 Mädchen, sehr gute Stellen (**hoher Lohn**) **Schützenstr. 6, Hof 1. III. Frau Böhl**.

Kräft. Dienstmädchen, 16-18 J. alt, für **leichte Hausarbeit** 1. Sept. gef. **Schillerstr. 19, III. v**.

Gesucht wird ein **junges ordentliches Dienstmädchen**. **A. F. W. Text**, **Kohlgrabenstraße Nr. 6 parterre**, in **Reudnitz**.

Fleißiges Mädchen gesucht **Davidstraße 78 S, I**. Ein in der **Hausarbeit** wohlverehrendes Mädchen **gefucht** **Peterssteinweg 2, Gewölbe**. **Kannowort**.

Ein anständiges **Dienstmädchen** wird zum **sofortigen Antritt** gesucht **Rochstraße Nr. 46d parterre**.

Ein anständiges **zuverlässiges Mädchen** wird **sofort** gesucht **Erdonienstraße 56, 3 Tr. links**.

Gesucht werden einige **solide Mädchen** zu **leichter Arbeit** **Berliner Straße 100, 3. Et. rechts**.

Ein **ordentliches Mädchen** **sofort** gesucht **Brandweg Nr. 16, part.**, **Mittellogis**.

Ein **reines**, an **Ordnung** gewöhntes **Mädchen** wird **gefucht** **Humboldtstraße 21, 4. Et. rechts**.

1 **ordentl. Dienstmädchen** gef. **Schloßgasse 2, I**. Ein **ordentliches Dienstmädchen** findet Stelle **Pofstraße Nr. 17, 3 Treppen**.

Ein **ordentl. Mädchen**, m. **Buch**, findet **sof. od. später** eine **gute Stelle**. **Kohlstr. 9c, Resta.**

Gesucht wird per 15. d. oder 1. Sept. ein mit **guten Zeugnissen** versehenes **Dienstmädchen** **Reudnitz**, **Karze Straße 1b part.**

Ein **Arbeitsmädchen** w. gef. **Breuerberggäßchen 2, I**. **Gesucht** 1 anst. **Büffetmamsell** **sofort** u. **mehr**. **Mädchen** für **Küche** u. **Haus** bis 15. August oder 1. September **Neutrichhof 27 part.**

Sofort **gefucht** ein **Mädchen** für **händliche Arbeit**, das **aber auch besonders gut mit Kindern** ist, **ThomasKirchhof 3, 2. Etage**.

Gesucht **sofort** ein **junges ordentl. Mädchen** für **Kinder** und **Hausarbeit** **Sophienstr. 17 part.**

Gesucht wird ein **Mädchen** für **Kinder** und **händliche Arbeit** **Restauration**, **Arndtstraße 39**.

Für **sofortigen Antritt** wird ein **anständiges** mit **guten Zeugnissen** versehenes **Kindermädchen** **gefucht** **Leisingstraße Nr. 15c, 2 Treppen**.

Gesunde Ammen erb. zu **jeder Zeit gute Stelle** **Unversitätsstr. 12, 1. Et.**

Eine **ausfallende Amme** wird per **sofort** gesucht. **Bärberstraße 3, 1. Et**

Einige **Ammen-Stellen** offen. Das **Nähere** d. **Fr. Dietz**, **Petersstr. 20, 2 Hof, Schloßg. 10**.

Eine **anständige**, gut **empfohlene Person**, nur eine **solche**, wird zur **Gesellschaft** und **Pflege** einer **kranken Frau** gesucht. Zu melden im **Gewölbe**, **Brühl 64**, von 10-12 Uhr.

Ein **junges Mädchen** von **15 bis 17 Jahren**, welches **Lust** hat **sofort** mit **aus Reisen** zu gehen **sucht** **Eduard Bauer**, **Gr. Fleischergasse 7, p**.

Für **sofort** ein **junges ordentliches Mädchen**, ungefähr **16 Jahr**, für **einige Stunden** des **Vormittags** **Emilienstraße Nr. 20c part. links**.

Gesucht **sofort** eine **reinehl. ehrl. Frau** oder **Mädchen** zur **Aufwartung** **Schulstraße 1, 2. Et**. **Gesucht** eine **Aufwartefrau** **Davidstr. 67 k, II. v**.

Stellengesuche.

Ein **tüchtig. Corrector** sucht **Arbeit** ins **Haus**. **Gef. Off.** unter **B. G. 19** in der **Expod. d. Bl.**

Agentur-Gesuch.

Ein **junger routinirter Kaufmann**, der **10 bis 15,000** **Caution** stellen kann, **sucht** die **Berretung** **leistungsfähiger Häuser** in **großen** **täglichen** **Bedarfsartikeln**, wie **Wohl** u. f. w. **Zwischen** und **würde** auch **von da** **aus** **Reisen** **übernehmen**. **Gef. Offerten** unter **F. E. 397**. **bittet** man an die **Annoncen-Expedition** von **Hausenstein & Vogler** in **Zwickau** zu **senden**.

Sofort oder später **sucht** ein **g. s. j. Mann**, welcher **Süd-** **deutschland**, **Sachsen** u. **Thüringen** **mehrere** **Jahre** mit **besten** **Ergebnissen** **besetzte**, **Stellung**. **Event.** **könnte** **selbiger** **einige** **Wille** **Caution** **stellen**. **Gef. Off.** **find** **unter** **Q. 1239**. **durch** **das** **Central-Annoncen-Bureau** von **Rud. Mosse** in **Nürnberg** **erbeten**.

Ein **Kaufmann** in **gelesenen Jahren**, der **bis** **jetzt** in **einer** **hiesigen** **Bräuerei** als **Buchhalter** **thätig** war, **sucht** **anderweit** **Stellung**. **Adressen** **unter** **M. H. 256** an die **Expod. d. Bl.** **erbeten**.

Ein **junger Commis**, welcher **seine** **Lehrzeit** in **einem** **flotten** **Materialwaarengeschäft** im **April** **vollendet** hat, und **hieselbst** **noch** als **Commis** **thätig** ist, **sucht** **gefucht** auf **gutes** **Zeugniss** **per** **1. October** **Engagement**. **Offerten** **betlebe** man **unter** **Chiffre** **L. M. H. 652** **postlagernd** **Zeit** **niederzuliegen**.

Für Apotheker und Destillateur! Ein **Ende** **September** **militairisch** **wendender** **junger Kaufmann** **wünscht** die **Liquoren- und** **Liquoren-Essenzen-Fabrikation** **gegen** **Honorar** **praktisch** **zu** **erlernen** **und** **sucht** **zu** **diesem** **Zweck** **Stellung**. **Gef. Offerten** **be** **sofort** **sab** **R. 7053**. **Rudolf Mosse**, **Leipzig**.

Ein **gut emp. j. Mann**, **mehr. Jahre** **selbst**. **Holzgeschäft** **betrieben** und **cautionfähig** ist, **sucht** in **einem** **derartigen** **Geschäft** **irgend** **welche** **Beschäftigung**, **sei** **es** **als** **Berwalter**, **Verkauf** **oder** **deral**. **Nähere** **Auskunft** **erbetit** **H. W. Hoff**, **Gr. Fleischergasse 16, 2 Et.**

Ein **tüchtiger Kolograph**, welcher **gut** **bezahlte** **Facsimile-Arbeiten** zu **Hause** **übernimmt**, **bittet** **Adr.** **unter** **R. S. 76** in der **Exp. d. Bl.** **abj.**

Ein **tücht. Schlosser**, 31 Jahre, im **Maschinen-** **wie** **im** **Haus** **erfahren**, **auch** **im** **Schmieden** **fertig** **arbeitend**, **sucht** **Beschäftigung**, **gleichviel** **welcher** **Brande**, **am** **liebsten** **als** **Berthführer** **oder** **Maschinist**. **Werthe** **Offerten** **erbetit** **man** **in** **der** **Expedition** **dieses** **Blattes** **unter** **H. S. 99** **ndgl.**

Ein **Buchbinder**, **gebü:er** **Hausver-** **golter**, **sucht** **Stelle**. **Gef. Adr.** **W. V. 25** **bei** **Herrn** **Schönborg**, **Humboldtstraße 8 part.**

Ein **Sohn** **rechtl. Eltern**, **welcher** **diese** **Offern** **die** **Schule** **verlassen** **und** **Lust** **hat** **Buch-** **binder** **zu** **werden**, **wünscht** **einen** **tüchtigen** **Meister** **als** **Lehrern**.

Gef. Adressen **bittet** **man** **unter** **E. H.** **in** **der** **Expedition** **dieses** **Blattes** **niederzuliegen**.

Für **einen** **gestitteten Knaben** von **15 1/2 Jahren**, **auch** **guter** **Familie**, **welcher** **eine** **hiesige** **höhere** **Schule** **besucht**, **wird** **in** **einem** **größ. Droguen- od** **Eisenwaarengesch.** **eine** **Lehringstelle** **zu** **baldisem** **Eintritt** **gef.** **Off** **unt** **B. S. 7 d. b. Expod. d. Bl.**

Ein **junger Mann**, **22 Jahre**, **welcher** **in** **größ.** **Häusern** **arbeitete**, **sucht** **Stelle** **als** **Kellner** **für** **feines** **Restaurant** **oder** **Hotel**, **oder** **als** **Büffetier**. **Caution** **kann** **gestellt** **werden**. **Gef. Adr.** **unter** **O. H. 9** **durch** **die** **Expedition** **dieses** **Blattes**.

Ein **junger Zimmerkellner**, **der** **französischen** **Sprache** **müchtig**, **so** **wie** **Englisch** **für** **nöthiges** **Service**, **sucht**, **gefucht** **auf** **gute** **Empfehlungen**, **zum** **sofortigen** **Eintritt** **Engagement**. **Gef. Adr.** **unter** **W. 100** **Kleine** **Windmühlengasse 11, III**.

Büffetier **mit** **Caution**, **Oberkellner**, **Köche**, **Kellner**, **Kellnerburschen**, **Haus-** **und** **Lausburschen** **empfehle** **fr. Franke**, **Nicolaisstraße 8, I**.

Ein **junger tüchtiger Büffetier** mit **guten** **Zeugnissen** **sucht** **Stelle**. **Adressen** **erbeten** **an** **D. Martin**, **Davidstraße 67 H, 4 Tr**

Ein **j. thät. Mann**, **mit** **der** **Feber** **bewandert** **und** **gewöhnt** **selbst** **tüchtig** **mit** **zu** **reisen**, **sucht** **unter** **bestehenden** **Ansprüchen** **anderweit** **Stelle**, **auch** **nach** **auswärts** u. **erbetit** **sich** **ein** **Offerten** **unter** **B. 157** **durch** **die** **Expedition** **dieses** **Blattes**.

Ein **solider**, **anständiger Mann**, **29 Jahr** **alt**, **gewesener** **Militair**, **sucht** **Stellung** **als** **Bureau-** **oder** **Comptoirdiener**. **Gute**

Ein anständ. Mädchen sucht Arbeit im Ausbessern, auch Schneidern. Adressen bitte Humboldtstraße Nr. 11 beim Hausmann niederzulegen.

Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Wiltberggäßchen 3, II.

Ein älteres Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern oder Aufwartung. Zu erfragen Reichstraße 46, im Hausflur.

Ein Mädchen sucht noch mehrere Tage in der Woche Beschäftigung im Ausbessern u. Plätten u. Sternwartenstraße Nr. 23, 1 Treppe. Herz

Eine gut geübte Schneiderin sucht in u. außer dem Hause Arbeit. Zu erst Reichstr. 34, 4 Tr. Perfecte Schneiderin f. Arb. Turnerstr. 9c, IV.

Eine Plätterin sucht Beschäft. in u. außer dem Hause. Zu erst Brandbormerstraße 4, part.

Eine perfekte Plätterin sucht Beschäftigung. Nr. niederzulegen Al. Dergasse 3 b, part. links. Plätterin sucht Beschäft. Sidonienstr. 37, 4. Et. I.

Die Tochter eines höheren Beamten sucht Stellung als Gesellschafterin und zur Führung des Haushaltes bei einem älteren Herrn oder Dame, auch wo die Hausfrau fehlt u. kleine Kinder der Erziehung u. Pflege bedürfen. Bescheidenes solides Wesen u. Fertigkeit im Haushalt wird zugesichert. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Offerten unter B. K. 130 befördert die Expedition d. Bl.

Eine junge Dame, aus achtbarer Familie, sucht Stellung per 1. Sept. am liebsten nach auswärts, wozüglich bei zwei größeren Kindern, als Jangler oder Gesellschafterin. Kenntnisse in weiblichen Arbeiten, als Plätten, weß Sticken, Zeichnen, Clavierspielen u. etwas Schulaussätze haben ihr zur Seite. Adr. bittet man unter C. V. Hofmannsdorf bei Leipzig Hauptstraße Nr. 9, beim Gärtner niederzulegen.

Eine gebild. Dame in geordnetem Alter sucht bald. Stellung zur selbstständ. Führung einer Wirtschaft, sowie auch zur Erziehung der Kinder, welcher selbige mit Liebe und Sorgfalt sich widmen würde. Gef. Offerten unter A. F. an Hausenstein & Vogler, Sacke a. C., erbeten. (H. 5707b)

Stellung als Wirtschaftlerin gesucht. Eine erfahrene Person in gel. Jahren wünscht 1 Herrn mit oder ohne Kinder so wie in ihrer jäh. Stell. die Wirtschaft zu führen 1. Septbr. oder später. Näheres Al. Fleischerstraße 25, I. am Paradiesberg.

Eine Wittwe in 30er Jahren, kinderlos, sucht Stellung als Wirtschaftlerin oder Kinderwärterin, sofort oder später. Adressen Petersstraße 40, Treppe C, 2. Et. links.

Für ein junges, sehr anst. u. gebild. Mädchen, welches nicht nur in jeder Beziehung als Stütze der Hausfrau fungiren, sondern auch die Erziehung der Kinder leiten und deren Schularbeiten überwachen kann, wird Stellung bei guten Herrschaften gesucht. Man bittet sich bezüglich Unterredungen zu wenden an Rektor Rabigsch, Leipz. Eisenstraße 22b, 1. Etage.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht sich zur Unterstützung einer Hausfrau nützlich zu machen. Auf durchaus freundliche und familiäre Behandlung wird mehr geachtet, als auf Lohn u. Gehalt. Beste Empfehlungen stehen unter Z. C. 423 durch Hausenstein & Vogler in Chemnitz erbeten. (H. 32835b)

Ein junges gebild. Mädchen, nicht von hier, sucht Stellung zur Stütze der Hausfrau; dasselbe ist im Kochen, Plätten, sowie allen feineren Arbeiten geübt. Persönlich zu sprechen Gerberstraße 13, 1 Tr.

Ein junges Mädchen, welches nähen, plätten kann, sich keiner Arbeit scheut, und ein Mädchen, sehr gut empfohlen, für Küche und Haus, suchen Stelle. Schuhmachergäßchen Nr. 7, 2. Etage.

Eine unabhängige Frau, in den dreißiger Jahren, die schon längere Zeit in Stelle war, sucht bei einem einzelnen Herrn oder Dame anderweitige Stellung zum 1. September oder auch später. Zu erfragen Universitätsstraße 4, beim Hausmann.

Eine gewandte Jungfrau, mit guten Zeugn. versehen, sucht bis zum 1. Sept. Stelle. Beste Adr. erb. Dainstr., Tuchhalle, im Schuhgeschäft.

Ein ordentl., arbeits. Mädchen, im Nähen und Plätten nicht unerfahren, sucht 1. Sept. Stellung als Jungfrau. Zu erst. Hofplatz 14, 2. Etage.

1 tücht. Landwirthschaftl., 1 Köchin 6 J. in Et., f. auf Rittergut Et. Lange Straße 9, D. 2 Tr.

Herrschaffen empfiehlt Mädchen für sofort Frau Weidung, Dursstraße 20, 2. Etage.

Eine in älteren Jahren stehende Köchin, die ihr Fach gründlich versteht, auch mit der ganzen Wirtschaft vertraut, sucht zum 1. September in einem ruhigen Haushalt Stelle als Köchin oder Wirtschaftlerin bei anständigen Herrn oder Dame. Adressen bittet man abzugeben Ritterstraße 46 im Sattlergeschäft.

Stelle suchen eine perf. Köchin u. Jungfrau mit sehr g. Zeugnissen. Adr. Kupfergäßch. 3, I.

Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorkommen kann, sucht zum 1. September Stelle. Beste Adr. bittet man niederzulegen Lange Straße 37, beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches der bürgerl. Küche vorkommen kann, 3 Jahre in Stelle, sucht zum 1. September einen Dienst, wozüglich zu Leuten ohne Kinder. Zu erfragen bei der Herrschaft Hospitalstraße Nr. 21, 3. Etage.

Ein anständ. fleißiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusl. Arbeit bis 15. Aug. od. 1. Sept. Beste Adressen beliebe man Petersstraße 12 bei Frau Pantzsch niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht Stelle bis 1. Sept. Adr. niederzul. unter M. O. f. d. Bl., Katharinenstr. 18.

Empfohlen werden gute Mädchen für Küche u. Haus, tüchtige Jungmägde, Köchinnen u. Kindermädchen Universitätsstraße 12, 1. Etage

Zwei anst. Mädchen suchen bis 15. Aug. Stelle als Haus- oder Küchenmädchen. Zu erst. Thomagäßchen 11, 2. Et., von 10-12 Uhr B.

Ein j. anst. Mädchen, welches 2 Jahre in einer kleinen Stadt bei einer Herrschaft war, sucht Stelle zum 1. September für Küche und häusliche Arbeit. Zu erst. Schuhmachergäßchen Nr. 4 bei Frau Köhler im Laden.

Ein ordentl. Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorkommen kann, sucht 1. Stelle. Zu erfragen Kaufhalle bei Frau Reinhardt.

Ein fleißiges und williges Mädchen sucht Dienst für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft Petersstraße Nr. 41, Ramminggeschäft.

Ein Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit. Emilienstraße Nr. 14, 1. Etage rechts.

Ein ordentl. Mädchen sucht Stelle zu einz. Leuten für Alles bis 1. Sept. Zu erfragen Colonnadenstraße 15, 4 Treppen.

Ein anst. Mädchen sucht per 1. Sept. Stellung. Adressen an Herrn S n a x s c h, Glodenstraße 8.

Ein Mädchen sucht bis 15. d. M. Dienst für häusliche Arbeit. Mühlengasse 20, 3. Et. rechts.

Ein j. Mädchen vom Lande sucht 1. Sept. Stelle für häusliche Arbeit Nicolaisstr. 14, Gräßgeschäft.

Ein ordentl. arbeits. Mädchen sucht Dienst zum 1. Sept., am liebsten nach Land. Zu erfragen im Restaurant zum Strohhut.

Ein j. anst. Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht baldigst Stelle. Georgenstr. 7, 2 Tr. r.

Ein junges Mädchen sucht bei älteren Leuten Stellung. Näheres Colonnadenstr. 10, III. r.

Ein anständiges, zuverlässiges, in allen häuslichen sowie weiblichen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht Stelle zum 1. September. Beste Adressen unter A. 100 in der Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18.

Küche u. anst. Mädchen suchen Stelle f. Kinder u. häusl. Arbeit d. Frau Franke, Nicolaisstr. 8, I.

Ein ordentl. Mädchen sucht Beschäftigung für Nachmittag Köpferstraße 17, 3 Treppen rechts.

2 Mädchen, gut attestirt, such. sof. od. 1. Sept. Stellen. Näh. Schützenstr. 6, D. I. III. fr. Pöhl.

Ein ordentl. Mädchen sucht Stelle, eine andere auch Land Petersstr. 20, 2. Hof, Schloßgasse 10.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Reudnitz, Gemeindefstraße 2, 1. Etage.

Eine anständige Frau sucht zum 1. oder 15. Sept. Stelle als Kinderwärterin. Näheres bei der Herrschaft Kuenstraße Nr. 2, 1. Etage.

Eine tücht. Frau sucht Beschäftigung im Schneidern und Waschen Bonianowitschstraße 5, 4 Tr. rechts.

Ein ordentl. Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen u. Schneidern. Adr. Gewandgäßch. 4, II.

Eine junge ordentliche Frau sucht Aufwartung in den früh- oder Nachmittagsstunden. Carlstraße Nr. 9, Hof 1 Treppe.

Eine junge anständige Frau sucht einige Aufwartungen Sternwartenstr. 12c, 4. Et. links.

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwartung bei einem Herrn oder Dame. Adr. unter B. N. 224 Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18.

Ein anständiges Mädchen sucht Aufwartung. Promenadenstraße Nr. 4, 2 Treppen.

2 j. Mädchen suchen Aufw. Turnerstr. 6, Sout.

Gesucht wird von einem selbstständigen Kaufmann ein unmobiliertes Logis, bestehend aus 3-4 Zimmern mit Bedienung, in anständigem Hause nahe der Promenade, 1. oder 2. Etage, zum Preise von 5-800 M. pr. 1. October. Gefäll. Offerten nimmt Frau Bernhardt, Tauscher Straße Nr. 27 parterre, entgegen.

Ein K. Logis, 40-50 M., wird z. 1. Oct. in Reudnitz gesucht. Adr. sind bei Herrn Hübnert, Karze Straße Nr. 9 abzugeben.

Kleine Wohnung, Stube, Kammer u. Küche zu m. gef. sof. Adr. Gerberstr. St. Berlin, D. III.

Gesucht wird von ein paar Leuten ohne Kindern ein kleines Logis per 1. October. Adressen bittet man Brühl 70, 2. Etage beim Hausmann niederzulegen.

Sof. 1 K. Wohn. für j. Leute, zwischen Bayer. Bahnhof u. Sternwartenstraße. Adr. bittet man u. H. D. Sternwartenstr. 37, Prob. Gesch. abzug.

Gesucht von einem Kaufmann ein kleines Garçon-Logis, wenn möglich mit Clavier, per 1. September. Gef. Adressen sub L. L. 59. Expedition dieses Blattes.

Gesucht für sofort ein Garçon-Logis in der Elisenstraße oder nächsten Umgebung. Offerten mit Preisangabe erbeten unter Chiffre A. K. in der Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18.

Von einer Dame wird sofort eine einfach möblierte Stube mit gutem Matratzenbett zu mieten gesucht. Adressen mit Angabe des Preises unter K. 8. in der Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße Nr. 18.

Ein möbl. Zimmer gesucht zum 1. Sept. oder Octbr. in der Elisenstraße von jungen Eheleuten. Adr. Moritzstraße 17, im Delicatessengeschäft.

Gesucht wird eine einfach möbl. Stube mit Badst. für einen Herrn. Adr. mit Preisangabe Katharinenstraße 8, Hausflur, abzugeben.

Ein junges anständiges Mädchen sucht ein Stübchen bei älteren Leuten. Adressen mit Preisangabe sub P. H. bei D. Klemm, Universitätsstraße.

Vermietungen.
Flügel u. Pianinos

vermietet Alfred Morhart 10 Turnerstraße 10.
Kathöfeller = Verpachtung.
Die Kathöfeller-Wirtschaft zu Großschiff ist mit vollständigem Inventar zu verpachten und am 1. October d. J. zu übernehmen. Bewerber erfragen das Nähere bei
C. Gunglbaum,
Bahnhofrestaurant G. o. b. l. a.

Ein ganzes Haus, 7 Stuben u. Zub. mit großem Garten 350 M., Zeiger Vorstadt, ein Parterre 4 Stub. u. Zub. mit Garten 320 M., eine 3. Etage 2 Stuben u. Zub. 225 M., Vorstadt, sind vom 1. October zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, II.

Für Pferdebesitzer!
Stallung zu 18 bis 20 Pferde ist von Michaelis ab zu vermieten. Offerten abzugeben bei Paul Altmann, Nicolaisstraße Nr. 1.

Zu verm. 1 Sout.-Et., hell, trock. Besthr. 90, II. I.
Die bisher von Herrn Advocat Troitzsch benutzten Localitäten sind per sofort od. später zu irgend welchem Zwecke zu vermieten. Näh. Vassage Stecker Nr. 12/15.

Ein sehr geräumiges Local zu ebener Erde ist als Geschäftlocal oder zu einer Fabrik, Werkstätte sofort oder später zu vermieten; auf Wunsch kann auch eine Familienwohnung in demselben Hause mit dazu gegeben werden. Näheres bei dem Besitzer Bindmühlweg Nr. 5, Nähe des Bayerischen Bahnhof.

Jüner Stadt ist eine erste Etage, 5 Stuben nebst 2 Niederlagen im Hofe, als Geschäftlocal, sowie eine 2. Etage, 3 Stuben und Zubehör (Hof), 130 M., als Expedition etc. zu vermieten durch das Local-Comptoir v. W. Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, II.

Ein Gewölbe
in bester Lage der Gerberstraße als Verkaufsladen oder Comptoir sofort zu vermieten. Näheres Gerberstraße Nr. 7 bei Gebr. Helmerdig.

In dem Hause Querstraße Nr. 12 ist ein nach der Seckstraße heraus gelegenes Gewölbe mit Schaufenster und Keller sofort zu vermieten. Näheres Auskunft Bahnhofstraße 6.

Brühl Nr. 74 (Lattermann's Hof) ist vom Ende der Michaelismesse ab ein restaurirtes geräumiges Gewölbe (mit Spiegelscheiben) für jährlich 2500 M. zu vermieten. Adr. Dr. Dillig, Salzgäßchen 8.

Ein Laden mit Nebenraum u. Keller in lebhaft. Geschäftslage, in dem 1. Oct. zu 800 M. zu vergeben. Näheres d. d. Weitzer Frankfurter Straße 39 part. I.

Zu vermieten ab 1. October Forchardstraße Nr. 2 Werkstätten oder Niederlagen, Logis von 315-630 M. Näheres beim Poliz.

Zu vermieten
Albertstr. 18, nahe der Bayer. Bahn, ist ein Laden mit Wohnung für 1000 Mark, sowie einige Wohnungen für 420-450 Mark zum 1. Octbr. zu vermieten. Näheres Emilienstraße 9.
C. Richter.

Zum 1. October billig zu vermieten ein Laden mit Wohnung, passend für Seiler oder Cigarrengeschäft, Vorstadt. Adr. unter A. Z. 5 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kleiner Laden ist pr. Michaelis zu vermieten. Zu erfragen Antonstraße 8

1 großer Arbeitsaal mit Gabeinrichtung in 2. Etage gelegen, passend für Buchbinder oder als Buchhändler Niederlage, ist sofort oder per 1. October zu vermieten. Näheres Poststr. 11 im Comptoir.

Werkstelle zu vermieten Wiesenstraße Nr. 13.
Eine Schlosserwerkstatt mit Wohnung, Preis 185 M. in der Westvorstadt per 1. October zu vermieten. E. Hoffmann, Dainstr. 21.

Große Werkstelle mit Einfahrt, für Tischler, Stellmacher oder ähnliche Gewerbe passend ist in Südvorstadt logisch od. später billig zu vergeben. Näh. b. d. Bef. Frankfurter Straße 39 part. I.

Eine Hofwohnung nebst Werkst. z. 1. Oct. zu vermieten Elisenstraße Nr. 26 part.

Eine helle Werkst. mit Einf. mit od. ohne Logis sof. oder später zu verm. Mittelstr. 30, b. Vestier.

Sofort oder 1. October bezugsbar Elisenstraße 24, parterre ein Logis, 4 große Stuben, Kammer, Küche, Keller, für 540 M. Näheres bei D. Hergt, daselbst Seitengebäude 3. Etage.

Zu verm. 1 Oct ein sehr. hohes Parterre-Logis, 3 St. u. Zub., vornh., Sternw. Str. 26, I. I.

Ein Parterre, 3 St., 3 R. u. Zub., eine 4. Et., 2 St., 1 R. u. Zub., per Michaelis zu vermieten. Waldstraße Nr. 46, 1. Etage.

Ein freundl. Parterre-Logis, 3 Stuben, Garten, Aussicht, 160 M., 1. Oct.; bezgl. ein Parterre m. Salon, Veranda, Garten, Badezimmer u. 1 April nahe am Rosenthal zu verm. Frankfurter Str. 53.

Brandweg Nr. 16

ein freundliches Hochparterre, Salon, 2fenstrige Stube, Küche, Kammer und Keller billig zu vermieten. Näheres 1. Etage links

Ein freundliches Parterre-Logis ist in der Nähe des Bayer. Bahnhofes vom 1. Oct. ab zu 130 M. zu vermieten. Näheres Hohe Straße 26, 2. Et.

Reudnitz,
Augustenstraße 298M ist ein Parterrelogis zu 320 M., ein Logis in der 2. Etage mit Balcon zu 420 M., sowie ein Dachlogis zu 200 M. zu vermieten und Michaelis zu beziehen.

Eine 1. Et., 5 St. nebst Küche und Zub. in einer feinen Familie, in schön gelegener Villa nebst Garten in der Ostvorstadt, sind mensl. zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Kraundörfer Nr. 11b,
Gartengebäude der Reisingstraße Nr. 20, ist die neu eingerichtete halbe 1. Etage für 225 M. sofort oder per Michaelis zu vermieten; ebenso die 3. Etage für 195 M. Lage freundlich und gesund. Näheres daselbst parterre rechts.

Eine 1. Etage 1 Salon, 6 Stuben u. Zub. 600 M., eine 2. Etage 4 Stub. u. Zub. 250 M. nahe dem Schützenhaus, eine 3. Etage 5 Stub. u. Zub. 300 M. nahe der kathol. Kirche, eine 3. Etage 7 Stub. u. Zub. 350 M., eine 3. Etage 5 Stub. u. Zub. 275 M., eine 3. Etage 3 Stub. u. Zub. 150 M. nahe dem Hofplatz, ein Part. 5 Stub. u. Zub. 350 M., eine 1. Etage 5 Stub. u. Zub. 100 M. nahe Königstraße sind vom 1. Octbr. an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Zu verm. 1. Oct. oder sp. seine 1. u. 2. Et., Gart., Veranda, 11 Piecen 500 u. 450 M., 1. Et. 600 M. R. der Bayer. B., Part. 140 M. 3 St., 4 R., 1. Et. mit Garten 150 M., 4. Et. 150 M., einige Logis zu 80 M., Zeiger Str. 3. Et. 140 M., 3 St., 3 Kamm., Zubehör, Arbeitsst. u. dergl. Local-Comptoir Sidonienstr. 42 Gross.

Eine höchst elegante 1. Et., 1 Salon, 6 Stub. u. Zub. mit Veranda 600 M., eine 2. Etage dergl. 550 M., nahe dem Rosenthal, eine höchst elegante 1. Et., 1 Salon, 7 Stuben und Zubehör mit Keller und Badstube 467 M., Zeiger Vorstadt, sind vom 1. Oct. ab zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wm. Krobitzsch, Barfußg. 2, II.

Reudnitz, Heinrichstr. 21, ist eine 1. Et., 2 St., Kammer u. Zub., 1. Octbr. bezugsbar zu verm.

Das Logis 3 Treppen Windmühlensstraße 41, 5 Stuben mit Zubehör, ist per 1. October e. zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Eine 1. Etage, 8 Räume entb. schön gelegen, sofort oder später Hohe Straße 31, part.

Mittelstraße eine freundl. 1. Etage 3 St., 2 R. u. Zubeh. 152 M. pr. Michaelis zu vermieten d. A. W. Loff, Gr. Fleischer. 16, II.

Eine alleinsteh. Dame wünscht einen gebildeten Herrn in Wohnung u. Pflege zu nehmen. Adr. sub L. abgeg. in der Fil. d. Bl., Katharinenstr. 18.

Ein sehr freundliche und billige Stube ist zu vermieten Nürnberger Straße Nr. 36, 1 Treppe. Eine fr. einf. möbl. Stube, sep. Eing., sof. an D. od. D. zu verm. Gohlis, Georgenstr. 18, I. I. In vermieten eine kleine Stube Sternwartenstraße 27, Hof, Seitengebäude 2 Tr. links. Humboldtstraße 12, Gartengeb. 2. Et ist ein nettes Zimmer mit Pension billig für Herren. In vermieten sind sofort 2 gut möblierte Zimmer Raasdörferstr. Nr. 11, 1. Etage. Eine ungenutzte Stube ist sofort oder zum 1. September Kreuzstraße Nr. 10, 4. Et. Eine möbl. Stube Lindenstr. 9, IV. r. (f. Frn.) Poniatowskystraße 14, II. l. febl. Zimmer billig. Weststraße 27, II, 1—2 gut möbl. B. zu verm. Eine Stube, meubl. Brühl 13, 4. Et. vornh. 1 Stübchen, sep., f. 2 H. Hohe Str. 2, Hof 2 Tr. 1 möbl. B. od., m. 10 A, Waisenhausstr. 38, IV. In verm. möbl. Stube sof. Raasdörferstr. 9, III. Eine möbl. Stube ist zu verm. Humboldtstr. 5, p. Fr. möbl. Zimmer billig an D. Zimmerstr. 2, III. l. In verm. 2 meubl. St. Waisenhausstr. 5, D. I. l. In verm. 2 fr. möbl. Zimmer Turnerstr. 1, D. III. r. Alexanderstraße 14, III. eine möbl. Stube zu verm. Mittelstr. 11 Stube mit Ofen 22 1/2 sof. zu verm. Fr. meubl. Zimmer Schützenstr. 11, Desillusion. Billig 1 möbl. Stube sep. Sternmarktstr. 30, I. II. In verm. ein febl. Zimmer Georgenstr. 28, III. In verm. 1 St. Stube Sidonienstr. 50, S. B. I. II. Carolinenstr. 20, 2 möbl. Zimmer, 3. Et. rechts. Möbl. Stube an 1—2 Pers. Lange Str. 25, S. D. I. Stube an 2 H. od. D. Reudnitz, Kurze Str. 14, II. Eine fr. St. an D. oder D. Eisenstr. 31, 4 Tr. Ein anst. Mädchen kann Schlafstelle erhalten Brandweg 25, 1 Treppe Hof rechts. Febl. Schlafstellen, auch Koff., Saal- u. Hauschlüssel Reudnitz, Seitenstraße 1, links 1. Et. l. Eine Schlafstelle, separat, mit Handschlüssel. Näheres Reudnitz, Täubchenweg 10 vornheraus. Nürnberger Straße 28, IV. sind in einer heizbaren Stube 2 Schlafstellen zu vermieten. In vermieten ein möbl. Stübchen als Schlafstelle Hohe Straße Nr. 34b, Hof 2 Tr. links. Eine febl. Schlafst. sof. zu verm., auch guter Kost Mittagst., Woche 1 1/2 20 1/2 Dörsenstr. 13, IV. Ein febl. Stübchen als Schlafstelle an Herren zu vermieten Moritzstraße 6, 4. Etage links. 2 Schlafstellen f. D. Schulstraße 1, 4 Tr. rechts. Fr. Schlafst. Reudn., Augustenstr. Täubchenweg - C. II. l. 2 anst. Schlafst. zu v. R. Fleischerg. 27, III. l. Schlafstelle offen Blumengasse 11, 3. Et. r. Febl. Schlafst. f. D. Sternwartenstr. 14b, IV. r. Schlafst. f. Mädchen Grimm, Steinw. 51, D. II. Febl. Schlafst. f. 2 H. Reudnitz, Gemeindeftr. 21, II. Febrndl. Schlafst. zu verm. Humboldtstr. 27, IV. Billig anst. Schlafst. f. D. Alexanderstr. 15, Hof III. Fr. Schlafst. f. Mädch. Frankfurtstr. 39, IV. l. 1 freundliche Stube als Schlafst. Königpl. 3, I. Schlafstelle offen Rl. Windmühlengasse 2, III. r. 2 Schlafst. in fr. St. m. Hschl. Turnerstr. 2, D. III. Meubl. St. bill. als Schlafst. Biederstr. 7b, III. l. Fr. Schlafst. offen Reudnitz, Schulstraße 2 part. 1 f. Schlafstelle Reudnitz Str. 12, 3. Et. 118. 3 Schlafstell. offen in Restaur. Thomagäßch. 10. f. billige Schlafstellen Schletterstraße 10, III. r. Schlafstelle Thomagäßchen 10, im Restaurant. 2 febl. Schlafst. f. D. 1. Etage Kohlenstraße 9c. Schlafstelle Petersstraße 20, 2 Treppen. Offen ist eine Schlafstelle für 1 Herrn oder Mädchen Schönefeld, A. Anb., Mariannenstr. 44b p. Offen ist eine Schlafstelle Reudnitz, Seitenstraße Nr. 2, Hof 1 Treppe links. Offen 1 Schlafstelle mit Koff. für ein solides Mädchen Weststraße 15, b. III. r. Offen eine febl. Stube Weststraße 22, I. S. B. Offen 1 fr. Schlafst. Berliner Str. 118, D. IV. r. Offen febl. Schlafst. mit Hschl. Klosterstraße 7, IV. Offen Schlafst. f. D. Promenadenstr. 6b, D. II. Offen Schlafst. f. D. Hainstr. 27, 4 Treppen. Offen Schlafstelle f. D. Gerberstr. 5, Hof r. I. Offen 2 Schlafst. in St. f. D. Reichstr. 16, II. r. Offen 1 febl. Schlafstelle Nicolaisstr. 46, III. r. Offen 2 freundl. Schlafstellen Weststr. 19, IV. r. Offen fr. Schlafst. f. D. Reudnitz, 18, IV. Offen Schlafst. f. D. od. R. Tauscherstr. 11, III. l. Offen 1 Schlafst. Sternwartenstr. 12c, D. III. Offen fr. Schlafstelle f. D. Lange Str. 43b, IV. Offen 1 Schlafstelle Burgstr. 26, 3 Tr. Richter. Offen Schlafst. Nicolaisstr. 17, D. I. Bw. Schneider. Offen Schlafst. mit Hschl. Kupfergäßchen 3, I.

Offen 2 Schlafst. f. D. Ulrichsstraße 57, 1 Tr. Ein Teilnehmer zu einer f. möbl. Stube Nähe der Reiter Straße m. sof. gef. Albertstr. 3, I. l. Teilnehmer zu möbl. Zimmer gesucht, auch Schlafstelle offen Berliner Straße 118, 1. Et. r. Mädchen jeden Alters, welche sich zu ihrer Ausbildung in Leipzig aufhalten sollen, finden sorgfältige Pflege und Ueberwachung zu ganz mäßigem Preis bei einer gebildeten, bestens empfohlenen Familie. Gef. Anfragen wolle man unter „Gute Pension“ an die Expedition dieses Blattes richten. Pension. Sehr gute Pension mit hübschem Zimmer ist sofort frei Wiesenstraße 18b, 1. Etage. Gute Pension zu haben Petersstraße Nr. 24, 3. Etage, Vorderhaus. Ein größerer Verein sucht für Mittwoch Abend das ganze Jahr hindurch mit Ausnahme der Reisen ein größeres Local in der inneren Stadt. Gefällige Offerten bittet man abzugeben bei Herrn Emil Doff, Samenhandlung, Neumarkt Nr. 4. Ein Kneipzimmer, 25—30 Pers. fassend, ist für alle Abende zu vergeben Brauerei Täubchenweg 1b. Meine im Garten gelegene Kegelhahn ist für Mittwoch Abend frei. W. Richter, Johannsstraße 21. Wilh. Jacob, Tanzl. Herte 8 II. Anmeldung zum Tanzerunterricht sowie einz. Tänze Mittelstraße 9.

P. P. Hierdurch mache ich einem geehrten Publicum, meinen Gönnern und Freunden, sowie meiner werthen Nachbarschaft die ergebene Mitteilung, dass ich die Bewirtschaftung der Gambrinushalle, Nicolaisstrasse No. 6, übernommen habe. Für das mir in meinem früheren Locale Johannisgasse No. 21 geschenkte Vertrauen und den so lebhaften Zuspruch bestens dankend, bitte ich höflichst, mir dieselben auch in meinem neuen Locale zu Theil werden zu lassen. Ich werde mich bemühen, durch Verabreichung nur guter Speisen und Getränke das Wohlwollen der mich Beehrenden zu erwerben und zu erhalten und bitte durch recht zahlreichen Besuch mich darin unterstützen zu wollen. Hochachtungsvoll u. ergebenst Otto Pfeifer.

Lindenau, Drei Linden. Morgen Großes Concert von F. Büchner. (Orchester 30 Mann.) Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 J.

Blanes Ross. Concert und Vorträge.

Restaurant Deutschland. Or. Windmühlengasse 46. Heute Concert und Vorträge. Auftreten der beliebten Artistin Frau Rosa und der Solovirtuosin Frau Elsa, sowie des gef. Künstlerpersonals. Anfang 8 Uhr.

Schützenhaus.

(Im Abonnement) Doppel-Concert. Im Vorgarten: International-historisches Concert verstärkte Hauscapelle des Herrn Director Büchner. Französische Componisten des 18. und 19. Jahrhunderts. Streichmusik. Chor der Scharwache, Gretry, geb. 11. Februar 1741. Ouv. „die Jagd Heinrichs d. IV., Méhul, geb. 24. Juni 1763. Finale a. d. Op. Johann v. Paris, Boieldieu, geb. 15. December 1775. Fantasie a. d. Op. „die Stimme v. Portici“, Auber, geb. 29. Jan. 1784. Potpourri aus der Oper „Faust und Margarethe“, Gounod, geb. 17. Juni 1817. Ouverture zur Oper „das Glöckchen des Eremiten“, Maillart, geb. 1817. Melodische Skizzen aus Opern von Offenbach, geb. 20. Juli 1822. Im Triangergarten: Promenade-Concert: Capelle des Herrn Dir. Hellmann. Auftreten der Gymnastiker- und Akrobatengesellschaft Montenegro. (7 Personen, Herren und Damen). Hohe behördliche Genehmigung vorbehalten. Festliche Beleuchtung der Gärten. Bei günstiger Witterung 12,000 Flammen. Anfang 7 1/2 Uhr. Eintrittspreis die Person 1 Mark. Ende 11 Uhr. Billets zu 50 Pf. die Person sind am Tage bei Herrn B. J. Hansen, am Markt No. 14 pt., sowie im Contor des Schützenhauses zu haben. C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Thier-Park u. Skating-Rink.

Pfaffendorfer Hof. Täglich geöffnet von früh 7 Uhr bis Abends. (H. 33497). Fütterung sämtlicher Thiere 6 Uhr. Concert von 3 1/2 Uhr Nachmittags bis Abends 11 Uhr. Entrée 30 Pf. Kinder 10 Pf. E. Pinkert.

CONCERT

für die Pensionscasse der deutschen Musikmeister im Schillerschlösschen Gohlis gegeben von der Capelle des Rgl. Sächs. 8. Infant.-Reg. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107 unter Direction des Musikdirectors Walther, und unter gütiger Mitwirkung der Herren Opern-Capellmeister Mühlendorfer, Dr. Stabe, Capellmeister Horn und des Sängerkreis „Sängerkreis“ unter Leitung des Capellmeisters Herrn Nessler. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 75 Pfg. Billets à 50 J bei Herrn Voigtländer, Ratharinenstraße Nr. 6.

- PROGRAMM. I. Theil. Militair-Musik. 1. Fest-Marsch von Scholz. 2. Fragmente aus „Rheingold“ von Wagner. 3. Ungarische Szigyen von Hofmann. 4. 2 Chorlieder von Regler, vortragen vom „Sängerkreis“ unter Direction des Componisten. II. Theil. Streichmusik mit verstärktem Orchester. 5. Fest-Ouverture von Mühlendorfer, unter Direction des Componisten. 6. Guldigungs-Marsch von Wagner, unter Direction des Herrn Dr. Stabe. 7. Ouverture „Carnantze“ v. C. R. v. Weber. 8. Erster Brief eines in Wien befindlichen Chinesen an seine Frau in Peking O Mi Zi Hon Di Wei Bi En Gi! (heiterer Männerchor von Koch v. Langentzen) instrumentirt von Regler, vortr. vom „Sängerkreis“ unter Direction des Herrn Capellmeister Regler. III. Theil. Militair-Musik. 9. Kaiser-Ouverture von Bestmeyer. 10. Marsch und Walzer a. d. Oper „Das goldene Kreuz“ von S. Brüll.

Bonorand.

Heute Dienstag den 14. August Großes Concert von der vollzähligen Capelle des Rgl. Sächs. 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107 unter Leitung des Musikdirectors Walther. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 Pfg. NB. Noch aussehende Winter-Abonnements-Billets haben Gültigkeit. Walther.

Leffingstraße 12. Italienischer Garten Frankf. Str. 33. Heute Dienstag den 14. August Großes Concert, gegeben vom Musikchor von M. Wenck. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 20 J. Alles Nähere besagt das Programm.

Drei Lilien (Reudnitz).

Groses Militair-Concert.
Strauss-Abend

ausgeführt vom Hautboistenchor des R. S. 7. Inf.-Reg. (Prinz Georg) Nr. 106 unter Direction des Herrn Musikdirektor W. Berndt.
Auf vielseitiges Verlangen findet eine Wiederholung des mit so großem Beifall im Schweizerhäuschen aufgenommenen Strauss-Abend statt.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg.
Orchester 34 Mann.
Dabei empfiehlt Ente mit Krautklößen, Cotelettes mit Pilzen und andere beliebte Speisen.
W. Hahn.

Insel Buen Retiro.

Freitag den 17. August
Groses Brillant-Feuerwerk
und
Concert
ausgeführt von der Capelle des Herrn Director Büchner.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 50 Pfg.

Italienischer Garten.

In dem heutigen Concert empfehle ich außer einer reichhaltigen Speisefarte Ente mit Krautklößen und Schöpcarré mit gefüllten Zwiebeln. Vorzügliche Biere.
G. Hohmann.
Morgen Mittwoch Schlachtfest.

Keil's
Restaurant zur Gartenlaube im Sirsch.
Hierdurch mache meinen werthen Gästen bekannt, daß die Restauration meines Locals beendet ist und empfehle für heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen.
Näch. Morgen Abend Concert.

Universitätskeller,

C. Benker, vorm. C. F. Schatz, Ritterstraße 43,
Schwechater Märzen-Bier
aus der Brauerei von Anton Dreher, Al.-Schwechat bei Wien,
erlaube mir hiermit als ganz vorzüglich zu empfehlen.

Restaurations Tschermann's Haus. Heute Schlachtfest. H. Zimmermann.
Heute Schlachtfest Halle'sche Straße Nr. 7. F. Grundig.
Restaurant zur blauen Hand. Heute Schlachtfest. A. Eidner.
Heute Schlachtfest Nicolaisstraße Nr. 38. B. Fröhlich.

Schlosskeller, Reudnitz.

Heute Ente mit Krautklößen. W. Meissner.

Restaurant Thalia.

Heute Abend Pilze mit Cotelettes, Bier u. Gose ff.
C. Dennhardt.

Zill's Tunnel.

Heute Abend Cotelettes mit Steinpilzen, Bier vorzüglich empfiehlt Louis Treutler.

Cajeri's Restaurant in Lehmann's Garten

empfehle heute Abend 8 Uhr Speckfisch, Gose und Bier ff.

Burgkeller

empfehle zu heute Abend Schweinsfleisch mit Klößen, Stammsbrühe, Stammabend, Bier ganz vorzüglich und Carambol. Billard.

Restaurant Reichsgericht empfiehlt kräftigen Mittagstisch, sowie Stammsbrühe und Stammsabend, f. Bier und Gose. 2 franz. Billards, Regalbad u. Gesellschaftsfaal.

Bernhardt's Restaurant,

13 Königsplatz 13.

Heute Abend Concert und Vorträge verschiedener Specialitäten.

Gleichzeitig mache ein geehrtes Publicum auf mein neu restaurirtes Local nebst angelegtem Theater aufmerksam.
(Biere sowie Küche als vorzüglich bekannt.)

Schausell's

Restaurant und Gosegarten in Neureudnitz.

Heute großes Concert u. humoristische Gesangsvorträge der Komiker Gärtner und Müller nebst Damen (7 Personen)
NB. ff. Lagerbier von Riebel & Co., Gose und Küche famos.

Lindenau, Drei Linden.
Morgen letztes Allerlei.

Brandbäckerei. Brandbäckerei.

Heute Concert und Vorträge der Gesellschaft Franz Killian, GesangsKomiker Herr Dietz nebst Dame. Anfang 8 Uhr.
Streich- und Pedalither-Virtuos
Franz Killian.

Emil Haertel,

11. Universitätsstraße 11.
Heute Pilze mit Cotelettes.

Reisenkolbe.

Heute Steinpilze.

Morgen Abend Roastbeef.

Connowitz,

zum deutschen Reichshof.
Heute sowie jeden Dienstag saure Rindfleischsaunen.

Grüner Baum
F. W. Rabenstein.
Heute Ente mit Krautklößen.

Goldene Säge.
Heute Schlachtfest.
A. Wagner.

Gasthof z. Anker, Ratritsch,

empfehle heute Schlachtfest. Zahn.
Heute Abend um 5 Uhr Speckfisch im Blauen Hecht. A. Maue.

Vorzüglichen Mittagstisch
Suppe und 1/2 oder 3/4 Portionen 80 Pfg., im Abonnement 70 Pfg., findet man in dem neu eröffneten Restaurant am Kautz.

In nächster Nähe des Schützenhauses finden j. anständige Leute in gebildeter Familie kräftig u. Mittagstisch.
Adressen unter Mittagstisch Exp. d. Bl.

Speise-Halle, Mittagstisch (Danstisch).
Ratharinenstr. 20, empf. täglich

Barthel's Restauration,

Blücherstraße 26 b.
Täglich Mittagstisch, gut u. kräftig, à Port. mit Suppe und Bier im Abonnement 60 Pfg.
Gute Kost à 40 Pfg. u. einige Tischg. Turnerstr. 2, 3. III. Privat-Mittagstisch B. 3 à 50 Pfg. Theaterg. 5, I.

Zehn Mark Belohnung.

Am Sonntag Abend ist in der Central-Halle ein goldener Damenring, gez. G. J. in Kapsel, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Dank und obige Belohnung abzugeben. Rev.-Kendniz, Dorotheenstraße Nr. 41, 1 Treppe rechts.
Vor Aufan wird gewarnt.

Verloren am Sonntag ein gold. Medaillon mit 2 Rinder-Photogr., an schwarzen Sammetband, von der Turner-, Windmühlen-, Bayer-, Sophien-, Pilsener-, Brandbormerstr. nach Connewitz. Gegen Belohnung abzug. Turnerstraße 19, 3 Tr. I

Verloren Sonntag Abend auf Lindenauer Chaussee ein gold. Siegelring. Der ehrl. Finder wird gebeten gegen Dank u. Belohn. abzugeben. Lehmann's Garten 3 Haus, IV., Wwe. Starke.

Verloren wurde am Freitag Abend in der Reizer Borst. ein langer gold. Ohrring mit Granaten bef. Gegen Bel. abzug. Hohe Str. 26, 2. Et.

Verloren ein goldener Ohrring von Catritzsch bis Reudniz. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben Nicolaisstraße 40, im Gmdöble.

Verloren wurde vor ca. 14 Tagen eine goldene Halskette mit goldenem Kreuz. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Hohe Straße 17, 2 Tr.

Verloren wurde Sonntag Abend in den Localitäten von Rihing & Helbig von einem Kellner eine Brieftasche, enth. drei 20 Markscheine und einen resp. zwei Fünfmarscheine, sowie einige Lotterieloose. Der geehrte Finder wird gebeten, selbige gegen gute Belohnung beim Oberkellner Emil Knoll daselbst abzugeben.

10. A. Belohnung u. vorzügl. Dank d. ehrl. Finder u. Abgeber des Sonntag Mittag in Kühn's Restauration verlorenem rotzuchtem Portemonnaie Leipzig, Kurze Straße 7, 1. Et. 116.

Verloren Montag früh ein kleines dunkelrotes Portemonnaie von Westf. 48-55. Gegen Belohnung abzugeben Weisstraße 49, II. links.

Verloren am Sonnabend ein Notizbuch und ein Portemonnaie, Inhalt 20. A. Gegen Belohnung abzugeben Lindenstraße Nr. 9, 3 Treppen rechts.

Einen Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher ein Notizbuch auf Julius Stange lautend, welches den 5. August verloren gegangen ist, beim Restaurateur Wischner, Gr. Windmühlenstraße 44 abgibt.

Verloren. Vom 10. bis 11. d. M. ist ein hellgrauer Sommer-Überzieher vom Gothischen Bade verloren worden. Der ehrl. Finder wird gebeten, selbigen gegen gute Belohn. Reudnitzerfeld, R. A., Marktstr. 69 part. abzugeben.

Ein grauer Sommerüberzieher verloren. Wiederbringer eine Belohnung Eisenstraße 25, 3 Tr.

Verloren

am Sonnabend Abend 9-10 Uhr auf der Connewitzer Chaussee ein gebüteltes Damentuch, weiß mit blauer Kante. Gegen 3 Belohnung abzugeben in Connewitz, Jahn's Haus, vis à vis der Pferdeabfuhrstation, oder in Leipzig, Moritzstraße Nr. 18, 2. Etage.

Bei. n. 1 Ripfstragen u. Ronnenmühle d. Brandweg. Geg. Dank u. Bel. Branst. 11, III. 5. f. Sch.

Verloren Sonntag Nachmittag Honorand-Concert ein gebüteltes Rinder-Patrolenfagen. Abzugeben gegen Bel. Petrusstraße 30, II. vornh.

Reudniz, Kronprinzstr. 8 bis Lange Str. ist 1 feid. Schürze verl. worden. G. gute Bel. abzug.

Goldband mit Steuernummer 556 verloren, rotz gefärbt. Gegen Belohnung abzugeben Mittelstraße Nr. 12 im Hofe.
Entf. ein Canarienvogel Rührb. Str. 41, 5. I.

Verloren wurde ein messing. Hundehalsband mit Steuerkarte Nr. 205. Gegen Belohnung abzugeben Nicolaisstraße 46, 2 Et.

Verloren ein Hundehalsband mit Zeichen 301. Abzugeben Rührberger Straße bei Herrn Kaufmann W. Rüd gegen Dank und Belohnung.

Abhanden gekommen ist ein großer Hund, braun behängt, auf den Namen „Leo“ hrend. Abzugeben Hohe Straße Nr. 5.

Entflohen

Sonntag früh ein Wellenpapagei. Gegen Belohnung abzugeben Kopsplatz Nr. 6.

Aufforderung.

Alle Schuhmachermeister Leipzigs, welche als Mitglieder in unserm Verzeichnis aufgeführt sind, wollen gefälligst ihre Lehrlinge, auch diejenigen, welche in unseren Jahrbüchern nicht eingeschrieben sind, an der Ausstellung von den Lehrlingen selbstgefertigten Probenarbeiten, welche den 2. u. 3. September d. J. stattfinden, Antheil nehmen lassen. Die Anmeldung muß vom 26. bis 31. August bei Unterzeichnetem geschehen.

Die Einlieferung der Probenarbeit hat den 2. September früh 10 1/2 bis Mittag 12 1/2 Uhr im Jahrbuchsaal, Schloßgasse Nr. 5, zu erfolgen. Montag von früh 9 bis Nachmittag 2 Uhr findet die Ausstellung der Lehrlingsarbeiten bei freiem Eintritt, auch für das dafür sich interessirende Publicum statt. Prämierung und Belohnung 3 Uhr.

A. Mauff, Obermeister,

Rankstädter Steinweg Nr. 74, „Goldene Kante“.

Aufforderung.

Die Schuldner des in Concurd verfallenen Bäckermeister Rudolph Garten in Wölkern werden zur sofortigen Zahlung aufgefordert.
Dr. Brandt, Concurdvertreter, Brühl Nr. 74.

Die Beleidigung, welche ich von Hrn. Clara Meier in Schönefeld, R. A., ausgesprochen habe, nehme ich als unwahr hiermit zurück.
Oscar Brose.

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohn Wilhelm Fönicke etwas zu borgen, indem ich für Nichts hafte.
Fönicke.

Dank-Anzeige.

Unser Söhnchen war an Diphtheritis und Scharlach so schwer erkrankt, daß wir trotz ärztlicher Bemühung seinen Tod vor Augen sahen und wir uns unsere Freunde jede Hoffnung auf Rettung ausgegeben hatten. In dieser großen Noth empfahl uns eine treue Freundin, Herrn Meltzer's Hilfe in Anspruch zu nehmen, der auch ein Kind in unserer Nähe, welches vom Kräfte ausgegeben, noch gerettet hatte. Das ernstlichste und die Hilfe dieses Herrn in Anspruch zu nehmen und wir hatten die Freude, nicht nur unseren todtfranken Sohn, sondern auch dessen, mittlerweile an Diphtheritis und Scharlach erkrankte Schwester genesen zu sehen.

Wir nehmen Gelegenheit, die naturgemäße Heilweise auch öffentlich zu empfehlen, sowie Herrn Meltzer's umsichtiges und geschicktes Verfahren aufs Dankbarste anzuerkennen.
Fr. Herwig und Frau, Al. Fleischergasse 8.

Dank.

Besten Dank für die gründlichen Heilungen verschiedener Krankheiten in meiner Familie kann ich Frau Polster, Heilande, Volkmarthof, Ratalienstraße Nr. 42 b, mit bestem Erfolge empfehlen.
Franz Schmidt, Reudnitzerfeld.

Die herzlichsten Glückwünsche meiner lieben Emma Schimpf zum heutigen Tage.
Eine stille Liebe.

Es gratulirt Fräulein Anna Döhmel zu ihrem 21. Geburtstag
eine stille Liebe.

Der Frau Berger gratulirt zu ihrem 73. Geburtstag von ganzem Herzen
C. B.

Gruss nach Berka.

An der Alm auch denk der Freunde
Unsr Tafelrunde hier,
In des Waldes düstern Gründen
Sind im Geiste wir bei Dir.

Ach so gerne kniepten mit Dir
Wir die frische Bergluft,
Und erquidten uns im freien
An der Blumen würz'gem Duft.

Doch des Rheines beste Blume,
Blühend am bekanntem Ort,
Trinken wir auf's Wohlergehen
Unsr's lieben Fremdes dort.
Die Stammtisch-Genossen.

Zimmer 64, Hôtel de Prusse.

Der Herr, der mich am Sonnabend nicht traf, wolle seine Adresse unter A. B. 8112 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

M. S. Brief unter postl. Adr. postl. abzuholen.
Sch. Blüml. Herz. Büene nicht mehr, schändlos hast das Richtige gehend. Bitte bald. Annäher.
am 17.

Da zu Ende des Jahres aus dem Rath-Collegium aufbehalten die Herrn Simon, Nagel, Cavaci, Krause und Bollstadt...

Man referirt sodann das Gutachten der Deputation, betreffend die Beschaffung des Robulars, die Herstellung verschiedener innerer Einrichtungen, incl. Gas- und Wasserleitung für den Neubau der Thomasschule...

Die Vorlagen zu genehmigen, die erforderlichen Kosten zu bewilligen und die Zustimmung der Herren Stadtverordneten einzuholen.

Ohne Debatte werden diese Anträge einstimmig genehmigt.

Hierauf wird das Gutachten über die Wiederbesetzung des Rectors an der Nicolaischule vortragen; im Verlauf der Debatte wird der Antrag: die definitive Beschlussfassung heute anzusetzen...

Man beschließt, den Plan auslegen zu lassen, dem gestellten Anträge stutzzugeben und den betreffenden Plan später ebenfalls auszulegen...

Die Deputation zur Gasanstalt beantragt: Pensionberechtigung für den neu anzustellenden s. Patenwärter-Kassierer zu beschließen...

Einestimmig wird diesem Antrage beigetreten. Fräulein Kuschpfer bittet: um Ueberlassung eines anderen geeigneten Platzes zur Aufstellung der Tuchverlaskstände...

Man beschließt, den Plan auslegen zu lassen, dem gestellten Anträge stutzzugeben und den betreffenden Plan später ebenfalls auszulegen...

Der Unterantrag: eventuell den Vertrag dem Besitzer der Wollbude zu kündigen, in welchem Falle rechtzeitig Vortrag der Deputation zu erhalten ist, wird ebenfalls angenommen.

Die Deputation zum Badenwesen beantragt: die Vergütung für die sogenannte Wollbude vom nächsten Wollmarkte ab auf 3500 A zu erhöhen...

Man beschließt, für die gegenwärtige Messe die Erhöhung auf 3500 A zu genehmigen.

Der Antrag: die für den gegenwärtigen Monat die Erhöhung auf 3500 A zu genehmigen...

Der Antrag: die für den gegenwärtigen Monat die Erhöhung auf 3500 A zu genehmigen...

Der Antrag: die für den gegenwärtigen Monat die Erhöhung auf 3500 A zu genehmigen...

Der Antrag: die für den gegenwärtigen Monat die Erhöhung auf 3500 A zu genehmigen...

Der Antrag: die für den gegenwärtigen Monat die Erhöhung auf 3500 A zu genehmigen...

trügend auf Grund einer Liquidation festzustellen, zu bestrafen;

1. zur unentgeltlichen Ueberlassung eines Schulzimmers an den Bureaubeamtenverein zuzustimmen;

m. die neue Gasleitung für die zu verbreitende Alexanderstraße nach dem Plane 3171 genehmigt, eine Vorlage über Verbreiterung dieser Straße...

Man beschließt, den Plan auslegen zu lassen, dem gestellten Anträge stutzzugeben...

Der Referent beantragt: wegen der Bedingungen der Kirchen- und Schulinspektion Wittteilung zu machen...

Man beschließt, den Plan auslegen zu lassen, dem gestellten Anträge stutzzugeben...

In der Angelegenheit, betreffend die Filialanlagen für die Stadtwaasseranstalt...

1) Herrn Ingenieur Thiem in Regensdorf zur Begutachtung der Frage über technische Untersuchungen nach Grundwasser...

2) die von der Stadtwaasseranstalt beantragte Filialanlage im Nüßlingsholz mit 8188 A 60 J Kaufwand a conto Stammanlage zu bewilligen...

Nach kurzer Debatte wird der erste Antrag einstimmig, der zweite gegen 2 Stimmen angenommen.

Hierauf kommt zum Vortrag die Vorlage des Vorsitzenden zu den Volksschulen über Errichtung dreier Seminaristen-Stipendien...

Die von einem nicht genannt sein mollen den Leipziger Bürger für jene Stipendien gestifteten 15000 A anzunehmen...

Schließlich wird auf die eingegangenen Besuche am Cur- und Reiseunterstützungen Beschlus gefasst.

Nachtrag.

* Leipzig, 13. Aug. Der Riebeck'sche Verein, welcher morgen, Mittwoch, Vormittag 8 Uhr 45 Minuten mittel Ertrag nach Nürnberg abfahren...

Unsere hier so beliebte Gast Fräulein Franziska Eilmann wird heute Abend von den Leipziger Abschied nehmen.

Der Direction der hiesigen Theaterschule ist es, nachdem Frau Franziska Osterper nebst ihrem Gemahl, Herrn Capellmeister Befnign-Osterper...

Die Sophokles-Vorlesung des Fräulein Natalie Köhler wird nicht schon heute, sondern erst am Donnerstag stattfinden.

Die Gymnastiker-Gesellschaft Montenegro, über deren Ausbleiben bereits im Hauptblatte berichtet worden...

* Leipzig, 13. August. Bestern Nachmittag verunglückte in der sogenannten stillen Elster bei Rüdern der 17 Jahre alte Handarbeiter Karl Julius Winger aus Rüdern beim Baden...

* Leipzig, 13. August. Der freudigste Mangel an Voricht, dessen sich so viele Eltern in Bezug auf die Aufbeziehung der Streichhölzer schuldig machen...

* Leipzig, 13. August. Aus verschiedenen Theilen des Leipziger Regierungsbezirks liegen heute Witttheilungen über mancherlei Unfälle vor.

* Leipzig, 13. August. Auf dem Bayerischen Bahnhofe betraf gestern Nachmittag einen beim Wagenrangiren beschäftigten Weichenseller einen Unfall...

In der Bekanngung eines Epilographen in der Brankstraße entfiel am Sonntag Nachmittag während der Abwesenheit des Bewohners Feuer.

In der Gerberstraße gerieth am dieselbe Zeit ein 11-jähriges Mädchen in schwere Lebensgefah...

Die lehrvergangen Sonntagnacht zeichnete sich nicht gerade rühmlich durch mehrere grobe Excesse, Widersetzung gegen Polizeibeamte...

Die lehrvergangen Sonntagnacht zeichnete sich nicht gerade rühmlich durch mehrere grobe Excesse...

Die lehrvergangen Sonntagnacht zeichnete sich nicht gerade rühmlich durch mehrere grobe Excesse...

In einem hiesigen Gasthause machte am Montag Vormittag ein 20-jähriger Handlungscommis aus noch unbekannter Ursache den Versuch...

* Leipzig, 12. August. Das in der heutigen Nummer dieses Blattes von hier erlassene Scherbenbefehl, betreffend den Fahrplan der Pferdebahn...

Die lehrvergangen Sonntagnacht zeichnete sich nicht gerade rühmlich durch mehrere grobe Excesse...

merken wir, daß wir es mit Freunden begrüssen würden, wenn die Pferdebahn einen erweiterten Fahrplan ausstellen würde...

Die lehrvergangen Sonntagnacht zeichnete sich nicht gerade rühmlich durch mehrere grobe Excesse...

Die lehrvergangen Sonntagnacht zeichnete sich nicht gerade rühmlich durch mehrere grobe Excesse...

Die lehrvergangen Sonntagnacht zeichnete sich nicht gerade rühmlich durch mehrere grobe Excesse...

Die lehrvergangen Sonntagnacht zeichnete sich nicht gerade rühmlich durch mehrere grobe Excesse...

Die lehrvergangen Sonntagnacht zeichnete sich nicht gerade rühmlich durch mehrere grobe Excesse...

Die lehrvergangen Sonntagnacht zeichnete sich nicht gerade rühmlich durch mehrere grobe Excesse...

Die lehrvergangen Sonntagnacht zeichnete sich nicht gerade rühmlich durch mehrere grobe Excesse...

Die lehrvergangen Sonntagnacht zeichnete sich nicht gerade rühmlich durch mehrere grobe Excesse...

Die lehrvergangen Sonntagnacht zeichnete sich nicht gerade rühmlich durch mehrere grobe Excesse...

Die lehrvergangen Sonntagnacht zeichnete sich nicht gerade rühmlich durch mehrere grobe Excesse...

Die lehrvergangen Sonntagnacht zeichnete sich nicht gerade rühmlich durch mehrere grobe Excesse...

Die lehrvergangen Sonntagnacht zeichnete sich nicht gerade rühmlich durch mehrere grobe Excesse...

Table with 10 columns: Name, Address, and other details. Includes names like 'G. 754', 'G. 755', etc.

Meteorologische Beobachtungen

an der Universitätssterntwarte in Leipzig vom 5. bis 11. August 1877.

Table with columns for time, temperature, wind direction, and other meteorological data.

Im Monat Juli 1877 war in Leipzig: Mittlere Barometerstand, Höchster, Niedrigster, etc.

Die Commendanten von Paris. Trauerspiel in 5 Acten von Ludwig Reiprecht.

Literatur. Die Commendanten von Paris. Trauerspiel in 5 Acten von Ludwig Reiprecht.

Die Mitteltemperatur des Juli war 9°2 C. höher als der normale Werth aus langjährigen Beobachtungen.

(Eingefandt)

Auf Anregung der Leipziger Schilbengesellschaft werden sich heute Abend eine Anzahl Vorstandsmitglieder der obigen Gesellschaft, sowie der hiesigen Turn- und Ganganvereine versammeln.

Genüß ist die Anregung sehr anerkannt, damit aber dem bisherigen Mangel nicht durch einen schwachen unvollkommenen Versuch abgeholfen werde.

Die Beschaffung des Festplatzes, die Deduction der Kosten etc. — die unmöglich zu Lasten der schwachen Vereinskassen kommen können.

Es wird daher die einzig richtige und zwar sehr dankenswerthe Aufgabe der heutigen Versammlung sein, an den Rath der Stadt Leipzig ein Schreiben zu richten und darin auch für nächstes Jahr ein solches Fest mit rechtzeitigen Vorbereitungen zu beschließen.

Die Commendanten von Paris. Trauerspiel in 5 Acten von Ludwig Reiprecht.

Man würde, an phantastischer Bunttheit aber, an Kraft und Lebhaftigkeit der Farben läßt das Bild, das uns von dem politisch-socialen Orientale der Commune, von den Unthaten der irragelieten und erhiteten Massen vorgeführt wird, wenig zu wünschen übrig.

Heinrich Marschner und sein Denkmal, von Ernst Pfeilschmidt (Archibaldus in Dresden).

Reper's Reisebücher sind als zuverlässige und angenehme Führer längst vortrefflich bekannt.

Telegraphische Depeschen.

Wien, 13. August. Telegramm des „R. W. Tagblatt“ aus Osmangar vom 11. d. M.

Volkswirtschaftliches.

Finanzieller Wochenbericht.

Die Speculanten sind Bergsteiger geworden, die es gelüftet, auch die höchsten Gipfen unter sich zu bekommen.

Stücke liefern. Die Großen wären unter gewöhnlichen Umständen sehr thöricht, wenn sie dieses von der Natur der Verhältnisse gegebene Moment nicht benutzten.

Die Speculation handelt nun allerdings bloß auf Schatzmittel und best, daß bis zur Verfallzeit ihrer Engagements sich die Course derart erhöht haben werden, um einen Gewinn bei der Realisation übrig zu lassen.

Der Calcul der Börse erlaubt keinen Commentar. Sie ist sich selbst genug und bedarf keiner Erklärungen ihrer Wandertaten.

ihre Existenz als Vermittler und als Speculanten. Die Schilderung des Proletariats an der Wiener Börse haben wir aus doctinalen Berichten unserer Lesern bereits vorgeführt.

So erblicken wir denn auch am Ende der Woche das Streben der Börse unangetastet dahin gerichtet, das Errungene wenigstens vor den Angriffen neidischer Mächte zu bewahren.

ständige Zwangsanleihe, durch die Biersteuer und durch eine Erhöhung der Kopfsteuer erfolgen soll.

Paris, 12. August. In einer den Journalen mitgetheilten officiellen Note werden die Gerüchte von einem im Ministerium bestehenden Zwiespalte und insbesondere von Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Conseilpräsidenten und dem Minister des Innern als jeder Begründung entbehrend bezeichnet.

London, 13. August. An Stelle Smith's wurde Frederic Arthur Stanley zum Staatssecretair ernannt.

Washington, 12. August. General Gibbon hatte am 9. d. an der Spitze von 182 Mann Bundesstruppen und Bürgern einen hartnäckigen Kampf mit den Indianern bei Helena Montana.

Wien, 13. August. Telegramm des „R. W. Tagblatt“ aus Osmangar vom 11. d. M.

zustüssen in den Courten der Eisenbahnen ein reines Vorkaufsgeschäft und beruht auf unsolidester Basis. — Freilich, wenn die Speculation fingirt, daß auf die Cerealientransporte ein neuer großer Aufschwung des Verkehrs folgen würde und dieser für die Folge den wieder wegfallenden Getreideexport ersetzen möchte, so ist dem Nichts zu entgegen, als daß die Börse sich, ihrer Stimmung, d. h. ihrem Interesse gemäß, zu optimistischen Ansichten hingiebt.

Ueber österreichische Creditactien mögen wir uns nicht weiter auslassen. Dieser Spielball der Börse entzieht sich aller Berechnung. Die Actie eines deutschen Bankinstituts, das ohne Reserve daselbst und nur künstlich eine ganz ungerechtfertigte Dividende von 1 1/4 Procent vertheilt, bloß um die Schande zu vermeiden, einen Dividendencompensator nachzubringen, würde wohl schwerlich über dem Nominalwerth stehen; aber die Creditactie ist eben der Repräsentant der Vorkaufszahlung und darum wird sie mit ganz anderem Maß gemessen. Der bloße Verkauf kommt damit zurecht. Das ist die Domaine der Rothschild's und Genossen. Es ist wenigstens ein Glück, daß die Lombarden, welche so viele Opfer gefodert, für den Augenblick ausgespielt haben. An ihre Stelle ist freilich österreichische Goldrente getreten; indes hier ist doch ein fester Anhalt gegeben. Wird bald eine neue Emission nachfolgen? — Die Speculation hatte bereits eine solche durch die Creditactien und den daraus folgenden Gewinn zu beschmieren sich angeheißelt. Der Cours der österreichischen Goldrente ist ein zu wichtiger für die Emissionsfirmen, als daß sie ihn sinken lassen dürften.

Uebrigens hatten die speculativen Fonds durchaus nicht die auswärts strebende Tendenz und die Activität für sich. Diese bleibt auf Credit, Franzosen, Galizier hauptsächlich concentrirt.

Wiederholt brachte das „Wiener Fremdenblatt“ bewundernde Notizen über die böhmische Nordbahn, deren Actien und Prioritäten ja vielfach in Sachen vertrieben sind, und sprach von einer eventuellen Beschränkung der Zinszahlung an die Obligations. Wir hatten früher keine Notiz davon genommen, halten es aber doch nicht für ganz überflüssig, darauf zu verweisen. Die Besitzer böhmischer Prioritäten haben so vielfache schlimme Erfahrungen erlitten, daß wir nicht die Verantwortung auf uns nehmen wollen, etwas darauf Bezügliches todtschwiegen zu haben. Was sonst das genannte Blatt antreiben möchte, Vergleich zu veröffentlichen, ist uns freilich unbekannt.

Das Treiben der Course wird genügend durch die offenbar als falsch von der Speculation selbst erkannte Nachricht charakterisirt, daß die österreichische Creditactien so und so viel im verflochtenen Halbjahr verdient habe. — Um das Feld der Actien zu erweitern, wurden auch die preussischen Bahnen in den Bereich der Hawse gezogen, unter der Angabe, daß die Juli-Einnahmen weniger unzulänglich lauten als die des Juni. Es wird sich ja zeigen, wie weit die Speculation damit gelangt.

Die Ernte Oesterreichs.

Die „Stat. Monatschrift“ enthält eine Abhandlung aus der Feder des Prof. F. v. Neumann, der die „Fr. B.“ folgende sehr beachtenswerthe Daten entnommen hat. Aus den Ausföhrungen dieses bewährten Statistikers geht hervor, daß der Ausfall der Ernte in Oesterreich-Ungarn, so wichtig er ist, doch bisher hinsichtlich seines Einflusses auf die volkswirtschaftlichen Zustände in mancher Beziehung überschätzt wird. Als unbestritten darf gelten, daß hauptsächlich in der östlichen Reichshälfte eine reiche Jahresernte mit neuer Belebung, eine Wähernte mit tiefem Herabsinken der wirtschaftlichen Kräfte des Landes als ideoch anzusehen sind, wogegen die westliche Reichshälfte, in welcher übrigens auch geringere Schwankungen der Production vorkommen, von dem wechselnden Einflusse der Bodenfruchtbarkeit unabhängig ist. Ebenso ersieht man aus den Vergleich mit anderen Ländern der Welt, daß Oesterreich-Ungarn nicht einen so hohen Rang in der Gewinnung von Weizen einnimmt, wie häufig angenommen wird. Nach der absoluten Productionsmenge wird es von Rußland, den Vereinigten Staaten von Amerika, Deutschland und Frankreich, nach den relativen Bodenfruchtbarkeiten aber von allen europäischen Staaten, mit einziger Ausnahme Spaniens, Griechenlands und Portugal, übertriffen. Die sämtlichen wichtigsten Getreideländer der Welt zusammen liefern in Mitteljahren eine Total-Ernte von circa 2400 bis 2450 Mill. Hectoliter Weizen, Oesterreich-Ungarn participirt daran nur mit ca. 170 Mill. Hectoliter oder ungefähr 7 Proc., während Rußland 653 Mill. Hectoliter d. i. 27 Proc., die Vereinigten Staaten 537 Mill. Hectoliter, d. i. 22 Proc., Deutschland 260 Mill. Hectoliter, d. i. 11 Proc., und Frankreich 242 Mill. Hectoliter, d. i. 10 Proc., liefern. Die gesammte Cerealien-Ernte von Oesterreich-Ungarn hat im Durchschnitt der letzten 8 Jahre betragen: in Oesterreich 89 29, in Ungarn 81 78, in Oesterreich-Ungarn zusammen 171 07 Mill. Hectoliter. Von diesen Mittelwärtigen kamen Abweichungen bis zu 148 Mill. Hectoliter im Jahre 1873 als Höchstjahr und 180, resp. 191 Mill. Hectoliter in den Jahren 1868 und 1870 als besonders reichen Erntejahren vor. Im Jahre 1876 stellte sich die Ernte in Oesterreich allein auf etwa 98 22 Mill. Hectoliter. Diese Differenz repräsentirte sich gegenüber dem Durchschnitt als günstige; um aber allgemeine Schlüsse für die Volkswirtschaft ziehen zu können, muß man zunächst das Verhältnis zu den bebauten Bodenflächen ins Auge fassen. Prof. Neumann gelangt nur zu dem wenig erfreulichen Resultate, daß Oesterreich-Körnerbau, der doch als vorzüglichster Repäsentant

des Zustandes der Bodencultur überhaupt angesehen werden darf, nicht nur im Vergleich zu demjenigen der anderen europäischen Staaten geringe Erträge aufweist, sondern auch seit einer Reihe von Decennien im Ganzen stationär ist. Oesterreich producirt gegenwärtig, nach dem Durchschnitt der Jahre 1870—1876 berechnet, nur 125 Hectoliter Weizen und 122 Hectoliter Roggen per Hectare und nimmt in dieser Hinsicht unter den europäischen Staaten den fünfzehnten Rang ein, indem ihm Großbritannien (mit 26 Hectoliter Weizen und 31 Hectoliter Roggen), Irland, die skandinavischen Reiche, die deutschen Staaten, Holland, Belgien, Frankreich vorangehen; ja es behauptet hinsichtlich der Einheitserträge von Gerste (15 4 Hectoliter per Hectare) und von Hafer (16 7 Hectoliter per Hectare) nur den sechzehnten Rang und wird hinsichtlich der Maisproduction von allen verglichenen Ländern übertriffen. Dem ist vom national-ökonomischen Standpunkte noch hinzu zufügen, daß der österreichische Körnerbau in mittleren Jahren durchaus nicht den Bedürfnissen der Bevölkerung genügen kann. Die französische Statistik nimmt als das mindeste Quantum des Jahreskonsums eines Menschen 5 1/2 Hectoliter Getreide an. Mehr als diesen eigenen Bedarf erzeugen regelmäßig Rumänien, Dänemark, Rußland, Preußen, Frankreich, Ungarn, Bayern und Schweden; weniger alle übrigen europäischen Staaten. Nach der oben erwähnten Abhandlung entfallen speciell in Oesterreich (westliche Reichshälfte) auf den Kopf der Bevölkerung an Weizen 0 58 Hectoliter, Roggen 1 17 Hectoliter, Gerste 0 80 Hectoliter, Hafer 1 42 Hectoliter, Mais und anderes Getreide 0 38 Hectoliter, zusammen 4 35 Hectoliter. Diesen Ergebnissen der angeführten Untersuchung folgt die neue „R. F. P.“, indem sie dieselben bespricht, hinzu: „Nach dieser Berechnung könnte Oesterreich, da seine Bevölkerung im Consum von Cerealien in der That auf der Mittelstufe stehen dürfte, niemals ohne Zuzuföhrung aus Ungarn oder vom Auslande das Gleichgewicht seiner Ernährungsbilanz erhalten. Ein neuer Grund, um mit Ernst und gutem Willen, mit Intelligenz und Capital den Wirtschaftsbetrieb auf ein höheres Niveau zu heben und das Axiom von den unerlöschlichen Hülfquellen des Landes nicht zu einem obsoleten Satze zu machen, dessen Bedeutung für die Gegenwart mindestens problematisch geworden ist.“

Verschiedenes.

— a. — Kripplig, 13. August. In der heute stattgehabten Sitzung des Ausschusses der Dresdener Bank wurde die Semestral Bilanz vorgelegt, welche einen Gewinn von 627,910 Mk brutto und 547,677 Mk netto ergibt, was einer Verzinsung von 13 Proc. resp. 11 1/2 Proc. entspricht. Der Gewinn vertheilt sich wie folgt: Wechsel-Conto 158,972 Mk, Zinsen 212,409 Mk, Provisionen 140,315 Mk, Effecten-Zinsen und Gewinn 115,710 Mk, Wechselcomptoir 40,889 Mk.

— a. — Kripplig, 13. August. Der Geschäftsbericht der Preussischen Lebens- und Garantie-Versicherungsgesellschaft „Friedrich Wilhelm“ zu Berlin für das Jahr 1876 enthält folgende Mittheilungen: Im Jahre 1876 wurden im Ganzen beantragt: 2039 Versicherungen mit 5,080,740 Mk Capital und 2363 Mk jährliche Rente. Vom Vorjahre 1875 waren zu erledigen 95 Anträge mit 249,100 Mk, somit überhaupt zu beurtbeilen 2134 Anträge mit 5,329,840 Mk Capital und 2363 Mk jährliche Rente. Davon sind angenommen: 1533 Anträge mit 3,687,190 Mk Capital und 2363 Mk jährliche Rente, abgelehnt: 432 Anträge mit 1,022,000 Mk Capital, nicht realisirt: 78 Anträge mit 274,200 Mk Capital, während 91 Anträge mit 346,450 Mk Capital unerledigt geblieben sind. Von den angenommenen Versicherungen kommen auf Prospect I. 1468 Versicherungen mit 3,642,485 Mk Capital, auf Prospect II. 41 Versicherungen mit 37,655 Mk und 2363 Mk jährliche Rente und auf Prospect III. 24 Versicherungen mit 7060 Mk Capital; hierzu Bestand ultimo December 20,599 Versicherungen mit 39,030,529 Mk und 75,966 Mk jährliche Rente, zusammen also 22,432 Versicherungen mit 42,717,719 Mk Capital und 81,320 Mk jährliche Rente. Davon sind im Laufe des Jahres 1876 ausgegeben: durch Tod 303 Versicherungen mit 466,620 Mk Capital und 2592 Mk jährliche Rente, durch Rückkauf 255 Versicherungen mit 660,010 Mk Capital und durch Ablauf kurzer Versicherungen, Nichterlösung von Rückkauf-Darlehens x 877 Versicherungen mit 1,875,170 Mk Capital, zusammen 1435 Versicherungen mit 2,901,800 Mk Capital und 2592 Mk jährliche Rente. Demnach bleibt ultimo December 1876 ein Bestand von 20,997 Versicherungen mit 39,815,919 Mk Capital und 78,727 Mk jährliche Rente. Von den auf Todesfall versicherten Personen sind gestorben 301 Personen, welche zusammen mit 466,620 Mk versichert waren, während nach der Mortalitäts-Tabelle anzunehmen war, daß 531,402 Mk liquide werden würden; es sind mithin weniger fällig geworden 64,782 Mk. Nach dem Rechnungsabschluß stellt sich ein Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben von 65,271 Mk heraus, welcher folgendermaßen vertheilt würde: Es kommen zunächst 4 Proc. Zinsen von den an Stelle halbsamwärtiger Wechsel geleisteten Darlehensungen auf Actien mit 360 Mk in Abzug. Von den sonst verbleibenden 64,911 Mk fließen 10 Proc. oder 6491 Mk der Capital-Reserve zu. Von dem Reste an 58,420 Mk wird nach Abzug der halbsamwärtigen und vertragsmäßigen Tantieme von 12 1/2 Proc. oder 7302 Mk die Vertheilung einer Dividende von 6 Proc. des baar eingezahlten Actien-Capitals von 750,000 Mk (also 45 000 Mk) ermöglicht, während der überschüssige Betrag von 6117 Mk auf Conto

für eventuelle Verluste und Bedürfnisse gestellt werden soll. Die Bilanz schließt auf beiden Seiten mit 7,124,251 Mk ab. — a. — Die Reichsbank hat die von der Preussischen Bank her übliche Praxis, wonach Anweisungen, wenn sie kurz waren, angekauft werden durften, mit Rücksicht auf § 13 Nr. 2 des Bankgesetzes vom 14. März 1875 aufheben müssen. Dener Paragraph gestattet den Notenbanken nur den Ankauf von „Wechseln“, ferner von Schuldverschreibungen des Reiches, eines deutschen Staates x. Mithin ist es gesetzlich nicht zulässig, Anweisungen, Accreditive, Mandate oder sonstige Zahlungsaufforderungen, auch wenn sie eine kurze Verfallzeit haben, fernweit anzukaufen.

— Die unentgeltliche Benutzung des Telegraphen im deutschen Reiche hat, nach der „Tribüne“, seit den ersten Tagen des Juli d. J. eine wesentliche Beschränkung erfahren. Früher stand dieselbe den Poststellen und den Behörden zu, und da nun einmal Kosten dadurch nicht verursacht wurden, so wurde von jener Erlaubniß denn auch der ausgiebigste Gebrauch gemacht. Namentlich wurde seitens der Kreise der kleinen Poststaaten der Telegraph nicht gespart. Wie oft und bei welchen Gelegenheiten in dieser Hinsicht der Telegraph in Bewegung gesetzt wurde, davon wissen die betreffenden Beamten ein Wort zu erzählen. Seitens des General-Telegraphenamts hat man Gelegenheit genommen, eine Blumenlese von Telegrammen zu sammeln, von denen man sagen kann, daß sie eben nur ausgegeben wurden, weil es nichts kostete. Jetzt ist das nun anders geworden. Die Sache wurde an maßgebender Stelle zur Sprache gebracht und die Folge davon war, daß seit den ersten Tagen des Juli d. J. die unentgeltliche Benutzung des Telegraphen nur den regierenden Häuptern, sowie deren Gemahlinnen und Wittwen zusteht.

— Münchener Bierbrauerei. (N. N. B.) Im Jahr 1876 wurden in München ausweilich eines Berichtes des städtischen Bureau 599,476 Hectoliter Malz zur Brauereibranerei verwendet. Diese Menge vertheilt sich auf 21 Brauereien mit einem Mindestantheile von 1070 und einem Höchstantheile von 127,668 Hectoliter. Das I. Hofbrauhaus ist nur mit 17,758 Hectoliter vertreten und nimmt nach dem Malzverbrauch in absteigender Linie die neunte Stelle ein. Die Zunahme im Malzverbrauch umfaßt gegen das Jahr 1875 nur 2, gegen 1870 aber beinahe 41 Proc. Von den aus diesem Malz erzeugten Bieren, das nach mäßigen Ansetzen auf rund 1,200,000 Hectoliter berechnet wird, kamen 267 651 Hectoliter zur Ausföhr über die Borsfriedensgrenze. Diese Ausföhr, in welche übrigens der nicht unbedeutende Export in Flaschen nicht eingerechnet ist, hat sich gleichfalls gegen 1875 wieder um fast 5 Proc., gegen 1870 aber um mehr als 77 Proc. gehoben. Die Einföhr fremden Bieres umfaßte im letzten Jahre 25,154 Hectoliter, was eine Mehrung gegen 1875 um 4 Proc., gegen 1870 aber um fünfzigprocent Proc. in sich schließt. Der Kaufwerth des hier verbrauchten Malzes wird auf 8,318,816 Mk. der Verkaufwerth des daraus erzeugten Bieres auf mindestens 31 Millionen Mark angegeben. Unter Berücksichtigung der Aus- und Einföhr bleibt für den hiesigen Consum eine Menge von 956,455 Hectoliter Bier im Verkaufwerthe von 24 867,830 Mk., was einen täglichen Consum von 2613 Hectoliter und einem täglichen Aufwand dafür von 67,945 Mk gleichkommt. Wollte man den zweifellosg erzieligen Antheil außer Betracht lassen, den die Fremden an dieser Biervertheilung nehmen, so bliebe auf den Kopf der einheimischen Bevölkerung ohne jeden Geschlechts- oder Altersunterschied ein Jahres-trunk von 484 Liter mit einem Aufwand von rund 125 Mk oder ein Tagesverbrauch von 1 1/2 Liter. — Zur Weibbierbrauerei wurden 5027 Hectoliter, zur Brauereimalz- und Effigbereitung nicht ganz 1000 Hectoliter verwendet.

— Wien, 12. August. Der Getreideexport hat bereits eine Ausdehnung erlangt, welche die höchsten Erwartungen übertrifft. Fremde Käufer sind fortwährend anwesend und nehmen Weizen und Gerste in größeren Quantitäten auf. Andererseits aber wird auch der Druck rasch betrieben, so daß neue Waare genöthigt zugeliefert wird, und da die Producenten verlausstüchtig bleiben, vollziehen sich die Transactionen ohne Schwierigkeiten. Besonders beliebt ist Gerste, die nach Württemberg, Baden, nach dem Elsaß und selbst nach Frankreich Abzug findet, während Weizen vorzugsweise für Bayern und für die Schweiz genommen wird. Auf dem hiesigen Plage allein dürfte der Gesamtumsatz von Weizen und Gerste für den Export über 600,000 metrische Centner betragen; ein Absatz, der im ersten Monate nach der Ernte noch in keinem früheren Jahre erreicht wurde. Die Rückwirkung dieser günstigen Verwerthung unferer reichlichen Ernte-Ertrages macht sich auch bereits auf dem Baarenmarkte fühlbar und sieht man in allen industriellen Branchen einer lebhaften Creditföhrung entgegen.

— a. — Oesterreichische Silbercompons. Der Einlösungscours für die in Silber zahlbaren Coupons österreichischer Eisenbahn-Prioritäten ist auf 177 Mk herabgesetzt worden.

— W-a Prag, 12. August. Die Arbeitsnoth in den so stark bevölkerten Thälern des Isergebirges, besonders in der Gegend von Josefthal, Mardorf, Polana, Desfontain, Albrechtstorf x., hängt an, sich wieder in erschwerender Weise einzustellen und man begt dießfalls für den Winter arge Besorgniß. Die Verdienste ganzer Familien per Woche erreichen oft kaum 2 Gulden, was die allernöthwendigsten Bedürfnisse anzuschaffen nur in der günstigsten Jahreszeit hinreicht. Um so bedauerlicher ist deshalb die jetzt anlässlich des schlechten Geschäftsganges angeordnete Anstellung der Josef Roesel'schen Flachspinn-Spinnerei in Unter Mardorf, wodurch wieder einigen Hundert

Personen der Verdienst entzogen wird. Gelegentlich dieses Falles seien hier einige Etablissements aufgezählt, die den Betrieb sistirten: Baumwollspinnerei von J. Friedrich in Polana und Schumberg mit 16,000 Spindeln, Baumwollspinnerei von S. Herzog in Krumau bei Gablenz mit 14,000 Spindeln, Baumwollwebererei von E. Riedl in Morchenstern und Bleiche, Baumwollwaaren-Appretur F. Herzog in Gilmwald, Baumwollwebererei J. Schwab in Johannesberg, Baumwollspinnerei Cadella in Weißbach, Baumwollspinnerei und Webererei F. Herrmann in Weißbach und Johanneshof mit 10,000 Spindeln, Flachspinnerei J. Riedl in Mardorf, 10,000 Spindeln; nebst diversen kleineren Etablissements und circa 100 Tuchmanufacturen, Schafwollspinnereien x. x. Bahrlisch ist das eine erschreckende „Totentänze“ aus der Reihe eines vormalig blühenden Industriezweiges!

— Paris, 12. August. Das „Journal officiel“ veröffentlicht ein Decret, welches aus Anlaß des Austritts des Coloradoförers in Deutschland die Ein- und Durchföhr von Kartoffeln aus Deutschland untersagt. Das Verbot erstreckt sich auch auf Land, Erde und Häcker, sowie auf alle anderen Gegenstände, die zur Verpackung der Kartoffeln gebiet werden.

— Kütlich, 6. August. Eisenindustrie in Belgien. Bei uns heißt es noch immer schlecht mit der Eisenindustrie rüchlich des Betriebes und der finanziellen Lage. Ein Bild davon geben die folgenden vergleichenden Zahlen, welche sich bloß auf die Provinz Kütlich, die hervorragendste für die Eisenerzeugung, beziehen. Die anderen in dieser Beziehung minder wichtigen Provinzen ergeben ganz ähnliche Verhältnisse. Die Zahl der Hochofen in der Provinz Kütlich ist 20, wovon nur 9 im Jahr 1876 in Betrieb standen. Die Kohlenproduction betrug 160,000 Tonnen im Werth von 10,128,000 Mk. Der Durchschnittspreis für Kohlen war 61 Mk per Tonne. Im Vergleich mit dem vorherigen Jahre hat die Production von Kohlen um 8000 Tonnen und der ganze Ertrag um 1,280,100 Mk abgenommen. Die anderen Eisenwerke zeigten im Jahr 1876 noch 17 mit 135 Schmelzöfen, 229 Puddelöfen, 4 Vapenfeueröfen, 22 Stabeöfen, 4 Schienen- und 20 Blech-Walzstraßen, 225 Dampfmaschinen mit zusammen 5800 Pferdekraft, 11 Wasserräder mit 330 Pferdekraft und 1000 Arbeitern. Die Production war 113,000 Tonnen Eisen mit einem Gesamtwert von 17 000,000 Mk., gegen das Vorjahr 4,640,000 Mk. weniger. Die Zahl der Stahlwerke war 3. Mit den zu Gebote stehenden Anlagen hätte die Provinz 120,000 Tonnen Schienen im Jahr produciren können, lieferte aber im Jahr 1876 nur 65,000 Tonnen zum Durchschnittspreis von 160 Mk. Daß bei solchen Verhältnissen der Eisenindustrie auch die Steinkohlen-gewinnung bedeutend beschränkt war, versteht sich von selbst. Im Jahr 1877 ist noch keine Aussicht zur Verbesserung der Lage beider wichtigen Industriezweige in Belgien vorhanden. (N. N. B.)

Handelsgerichtssachen im Königreich Sachsen betreffend.

Eingetragen: Firma M. Henkler in Reumuth. Inhaberin Frau A. F. Henkel Henkler daselbst. Firma Richard Hiller in Zwickau. Inhaber Herr A. H. Hiller daselbst.

Concurs-Eröffnungen.

(NB. Das erste Datum zeigt die „Anmeldungsfrist“, das zweite die „Verhandlungs-Termine“ und das dritte die „Publications-Termine“.) Bez. Ger.-Amt Chemnitz. Zum Vermögen 1) des Händlers Carl Gottlob Boigt in Chemnitz. 10. September, 13. October, 15. November; 2) des Kaufmanns Gustav Albert Bernhard Friedrich, in Firma S. A. Friedrich daselbst. 15. September, 22. October, 27. November; 3) des Schneidemeisters Robert Rorich Alexander Fieds daselbst. 11. September, 8. Octbr., 6. Novbr.

Leipziger Börse am 13. August.

Die strenge Sonntagsfeier, die während der Commerzmonate an der Effecten-Societät Frankfurt und Berlin stattfand, läßt unsere Börse am ersten Tage der Geschäftswoch ohne jene Stöche, an die sie sich anzulehnen pflegt, da ihr bekanntlich jeder Markt abgeht, selbstständig vorzutreten. Erst nachdem die Aufgangscourse aus der Kaiserstadt eintrafen, entwickelte sich auch hier große Thätigkeit, die zu ziemlich lebhaften Umsätzen führte.

Von sächsischen Staatspapieren waren 4 und 1/2 Proc. nicht unbeliebt, Renten zu allem Couret sehr gefodt; 5 Proc. Pfandbriefe der sächsischen Boden-Credit-Bank zeigten sich zu erstem Couret. Von Braunschweigischen Renten wurde eine Kleinigkeit gehandelt.

Unter dem Einflusse günstiger auswärtiger Notizen setzten sämtliche Eisenbahn-Actien zu höheren Courten ein und waren besonders beliebt Bergische, Rader, Elbinger, Halberstädter, Rainer und Rheinische. — Thüringer, auch sächsische Leipziger und Ostschlesischer A gingen zu höheren Courten um, ebenso zeigte sich für Cottbus-Großhain einige Frage.

Von Stamm-Prioritäten-Actien sind nur Altenburg-Jäger, Cottbus-Großhainer und Halle-Sorau als beliebt und höher zu erwehnen.

Auch für Contacten zeigte sich lebhafteste Frage und erfreuten sich Disconto-Commanbit, Darmstädter und besonders Dresdner und Leipziger Bank größerer Umsätze für deutsche Bank sollten Abgeber. Reichsbank und sächsische Bank ebenfalls höher gefragt. Leipziger Credit ermöglichten ihren Cours um circa 2 Proc. niedriger aber gefragt.

Anleihe-Actien ohne nennenswerthe Umsätze.

In Prioritäten erhält sich dauernd ziemlich lebhafteste Nachfrage, namentlich für österreichische Boden-, doch kommt es darin trotzdem zu keinen beträchtlichen Umsätzen, da es an Abgebern fehlt. Vor allem Anderem sind sächsische Prioritäten zu erwehnen, die von verdrängten Seiten gern genommen wurden. Somit waren Galizier, Oesterreichische Nordwest, Franz-Joseph, Reichsberg-Parthuz, Witten-Pfaffen, Graubündler und Braun-Weißer sehr gefragt. Von deut-

Main table containing various market data including Wechsel, Deutsche Fonds, Eisen-St.-Pr.-Act., Eisenb.-St.-Pr.-Act., Bank- u. Cred.-Act., Kohlen-Aktion und Prioritäten, Ausländ. Fonds, and Sorten. Each section lists items with their respective prices and exchange rates.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Düttner in Weidnitz. Für den politischen Theil verantwortlich Dr. Arnold Bödel in Leipzig, für den Volkswirtschaftlichen Theil G. O. Raut in Leipzig. Redacteur des musikalischen Theils Prof. Dr. C. Paul in Leipzig. Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

Vertical text on the right edge of the page, including fragments of advertisements and notices.